
Subject: Merkwürdige Beobachtung

Posted by Headbanger **on Mon, 26 Jun 2006 15:24:34 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute bin seit 2 Wochen mit einer Psychologin zusammen!

Sie arbeitet in einer Suchtberatung, und das Klientel sind meistens Heroinsüchtige! So nun zu meiner Beobachtung, jedes mal wenn ich sie da abhole, zieh ich mir die "Junkies" rein, und stelle bei jedem fest egal wie fertig sie aussehen und ungepflegt, Gesicht vernarbt etc.

die haben alle volles Haar echt also wenn man nur den Kopf fotografieren würde, könnte man nie daraufkommen das der rest einem Junkie gehört!

Kann es sein das Heroin irgendwie die Leute von einer AgA schützt?

Wirklich kein einziger mit einer AgA, die einzigen die da ne AgA haben sind die Psychologen!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by tino **on Mon, 26 Jun 2006 16:00:00 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hab ich auch beobachtet. Im Gegensatz zu Kokain, welches IL-1 stimuliert, scheint Heroin neben einer zentral dämpfenden Wirkung (Stress), und inhibition der Steroidsynthese, auch über die Opiatrezeptoren, die auch im Haarfollikel präsent sind, zu wirken. Des Weiteren gibt es eine Studie die belegt das Opiatabkömmlinge Haare wachsen lassen können.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by backflash **on Mon, 26 Jun 2006 16:13:28 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eine interessante Beobachtung.

Es würde das Klischee vom HA betroffenen Akademiker und dem (zu Traumhaar neigenden) Penner bestätigen. Ich meine das Wort Penner übrigens nicht abwertend!! Es ist halt jemand, der schon lange obdachlos ist und sein Geld für Alkohol ausgibt.

Bei uns am Hauptbahnhof sehe ich oft mehrere Drogenabhängige und Penner. Besonders die älteren von ihnen lassen es sich trotz ihrer Situation gut gehen, machen sich keinen Stress und haben weiß-graue volle Mähnen. Vermutlich waschen sie sich auch nicht täglich die Haare. Sind übrigens auch immer freundlich und betteln nicht. Trotzdem (oder deswegen) gebe ich ihnen manchmal etwas Wechselgeld. Aber ohne sie lächerlich zu machen.

Nächstes Mal frage ich sie nach deren Haargeheimnis. Vielleicht muß die Behandlung des HA neu geschrieben werden

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by Haar-in-der-Suppe **on Mon, 26 Jun 2006 16:21:58 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man könnte ja ein heroin-topical anmixen

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [kkoo](#) on Mon, 26 Jun 2006 16:26:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich kenn keine "penner" und abhängige, aber viele akademiker, und da scheint das verh. AGA zu NON-AGA signifikant anders zu sein, als was man sonst so angibt. würde sagen das verh. ist in meinem bekanntekreis ca. 15:1

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [coolman](#) on Mon, 26 Jun 2006 16:33:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Mon, 26 Juni 2006 18:21man könnte ja ein heroin-topical anmixen

Schei..., bring mich nicht auf dumme Gedanken...

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) on Mon, 26 Jun 2006 16:36:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"aber viele akademiker, und da scheint das verh. AGA zu NON-AGA signifikant anders zu sein,"

Du meinst Akademiker=oft HA?

Das habe ich erst vor ein paar Tagen in irgendeinem Artikel gelesen, und deckt sich auch mit meinen Beobachtungen.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [backflash](#) on Mon, 26 Jun 2006 16:40:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Mon, 26 Juni 2006 18:21man könnte ja ein heroin-topical anmixen

Ist bloß so schwierig zu bestellen und der Zoll macht wohl auch nicht mit...

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by Boy2Man on Mon, 26 Jun 2006 16:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

backflash schrieb am Mon, 26 Juni 2006 18:40Haar-in-der-Suppe schrieb am Mon, 26 Juni 2006 18:21man könnte ja ein heroin-topical anmixen
Ist bloß so schwierig zu bestellen und der Zoll macht wohl auch nicht mit...

Zudem ein teurer Spaß...!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by Searcher on Mon, 26 Jun 2006 17:12:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dazu braucht man gar nicht in eine Suchtklinik zu gehen.Sieh dir mal die Rolling Stones an.
5 Männer (Bill Wyman mitgerechnet,der vor ein paar Jahren ausgestiegen ist),alle mitte 60,und
kein einziger irgend ein anzeichen von AGA.Statistisch müsste zumindest die hälften von ihnen
mit einer Glatze rumlaufen.Wenn man dann ihre Drogenexzesse im Laufe ihres Lebens betrachtet
kommt man auf das selbe ergebnis.

Subject: tino
Posted by kkoo on Mon, 26 Jun 2006 17:23:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 26 Juni 2006 18:36"aber viele akademiker, und da scheint das verh. AGA zu
NON-AGA signifikant anders zu sein,"

Du meinst Akademiker=oft HA?

Das habe ich erst vor ein paar Tagen in irgendeinem Artikel gelesen,und deckt sich auch mit
meinen Beobachtungen.

ja meine ich. was hast du denn gelesen - welche thesen o. erklärungen...?

Subject: Re: tino
Posted by tino on Mon, 26 Jun 2006 17:26:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine ich. was hast du denn gelesen - welche thesen o. erklärungen...?

In irgendeinem Artikel,..aber leider nur statistisch erfasst.Ich vermute neurohormonelle
Aktiviteaten,die aus komplexeren Wesen enspringen.

Ich habe mir das glaube ich nicht abgespeichert,...gucke aber mal.

Subject: noch ne merkwürdige Beobachtung

Posted by [otto_m](#) on Mon, 26 Jun 2006 18:11:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mal ein Jahr in so einem Bänker-Unternehmen gearbeitet, sprich 90% BWLer und ähnliches Volk. Wir paar Computerheinis hatten ALLE HA-Probleme (einer schon mit 23 Vollplatte), die Bänker hingegen überdurchschnittlich volles Haar...
Ob da auch ein tieferer Zusammenhang besteht?

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Angie65](#) on Mon, 26 Jun 2006 18:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

backflash schrieb am Mon, 26 Juni 2006 18:13Das ist eine interessante Beobachtung.
Es würde das Klische vom HA betroffenen Akademiker und dem (zu Traumhaar neigenden) Penner bestätigen. Ich meine das Wort Penner übrigens nicht abwertend!! Es ist halt jemand, der schon lange obdachlos ist und sein Geld für Alkohol ausgibt.

Nächstes Mal frage ich sie nach deren Haargeheimnis. Vielleicht muß die Behandlung des HA neu geschrieben werden

Komischerweise habe ich sowas in der Art auch schon oft gedacht. Wenn ich morgens um halb 8 zur Arbeit fahre, komme ich immer bei einem Arzt vorbei, der am Methadon-Programm teilnimmt. Dort müssen die Süchtigen sich immer ihre Portion morgens abholen, dementsprechend laufen da viele morgens rum - die meisten schon mit ner Kanne Bier in der Hand - auch Frauen natürlich - alle mit vollem, gesund aussehendem Haar. Da hab ich schon so manches mal gedacht "Meine Güte - zum Frühstück Bier und so gehts den ganzen Tag weiter - eigentlich müßten der doch die Haare büschelweise ausfallen und nicht mir, die ich mich so gesund ernähre ."

Wobei ja nun Alkohol auch nicht gleich Heroin ist - Alkohol ist doch nach allem, was wir wissen, nun doch eher schädlich bei Ha, oder ?

Oder macht es doch Sinn, sich jeden Tag den Kummer wegzutrinken ? Von Heroin lass ich mal lieber die Finger.

Subject: Re: noch ne merkwürdige Beobachtung

Posted by [pascha](#) on Mon, 26 Jun 2006 18:29:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja sowas ist mir auch schon mit Aloholikern - Nicht Alkoholikern und Rauchern - Nicht Raucher aufgefallen, aber ich denke mal wenn du lange genug suchst wirst auch nen Heroinsüchtigen finden, der ne Glatze hat.

Ich kenn sogar einen der war mal Heroinsüchtig und hat ne Glatze. Aber leider weiß ich nicht, wie der auf dem Kopf aussah als er noch drauf war.

Genauso wie ich auch Leute gesehen haben die voll dickes Haar haben aber trotzdem qualmen.

Aber irgendwie glaube ich schon dass es da zwischen allem irgendwelche Zusammenhänge gibt.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Leon](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 18:37:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich fang jetzt auch an Heroin zu nehmen, ist ja viel gesünder als Fin und Minox

Subject: Re: noch ne merkwürdige Beobachtung
Posted by [chris1000](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 18:46:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pascha schrieb am Mon, 26 Juni 2006 20:29Aber irgendwie glaube ich schon dass es da zwischen allem irgendwelche Zusammenhänge gibt.

vielleicht liegt die statistisch signifikant weniger häufig auftretende AGA auch am durchschnittlichen alter, das ein heroinsüchtiger so zu erreichen pflegt...

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Headbanger](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 18:54:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Haare sind so komplex.Das einzige was wir wissen ist das wir viel zu wenig wissen! Wenn denn wie Tino sagte opiatabkömmlinge haarwuchs stimulieren KÖNNEN,dann denke ich mir Opium gleich Asiaten welche das zeug rauchen oder wie auch immer einnehmen,Asiaten vielleicht die Antwort auf unsere Fragen?

Ich glaub ich besorg mir mal Heroin

Subject: Re: noch ne merkwürdige Beobachtung

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 26 Jun 2006 18:59:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris1000 schrieb am Mon, 26 Juni 2006 20:46pascha schrieb am Mon, 26 Juni 2006 20:29Aber irgendwie glaube ich schon dass es da zwischen allem irgendwelche Zusammenhänge gibt.

vielleicht liegt die statistisch signifikant weniger häufig auftretende AGA auch am durchschnittlichen alter, das ein heroinsüchtiger so zu erreichen pflegt...

Also ich weis ja nicht wie alt die waren teilweise sahen einige fertig aus,einigen sieht man es im Gesicht nicht an man merkts aber an den Klamotten etc !

Waren auch ältere bei aber vielleicht sehen sie nur so alt aus weil die Drogen sie fertig gemacht hat, keine Ahnung! Aber immer gesunde volle Haare!

Aber ich Quatsch nacher mal meine Freundin an , was der Altersdurschnitt ist!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [chrisan](#) on Mon, 26 Jun 2006 19:03:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heroin Risiken:

- * hohes Abhängigkeitspotential
- * Entwicklung psychischer und physischer Abhängigkeit mit schneller Dosissteigerung
- * Kennzeichen chronischer Intoxikation: Blutdruckabfall, Müdigkeit, Miosis, Gewichtsverlust, Obstipation, Impotenz, Frösteln, Zittern, fahle Haut, HAARAUSFALL, Ataxie, Stimmungslabilität, Leistungsabfall, soziale Depravation ...

http://www.btonline.de/krankheiten/sucht/drogen/droghinweise_02.html

Subject: @Headbanger

Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 26 Jun 2006 19:05:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Mail-Account ist übergelaufen ... und wir bekommen jede Menge unzustellbare Mails zurück

Also, einfach mal Post lesen

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Linsensuppe](#) on Mon, 26 Jun 2006 20:06:14 GMT

Searcher schrieb am Mon, 26 Juni 2006 19:12Dazu braucht man gar nicht in eine Suchtklinik zu gehen.Sieh dir mal die Rolling Stones an.

5 Männer (Bill Wyman mitgerechnet,der vor ein paar Jahren ausgestiegen ist),alle mitte 60,und kein einziger irgend ein anzeichen von AGA.Statistisch müsste zumindest die hälften von ihnen mit einer Glatze rumlaufen.Wenn man dann ihre Drogenexzesse im Laufe ihres Lebens betrachtet kommt man auf das selbe ergebnis.

Na na na, das kann man ja nun nicht behaupten. Keith Richards hat in den letzten Jahren ganz schön Haare lassen müssen und läuft nur noch mit Hut, Mütze oder Bandana herum die seinen Haarausfall kaschieren. Hier mal ein seltenes Foto wo er mal nix auf'm Kopp hat.

<http://www.taipeitimes.com/images/2005/07/07/20050706161441.jpeg>

Er ist übrigens 62 und hat seit 1979 kein Heroin mehr angerührt. Insgesamt war er 10 Jahre Junkie. Als einziger der Stones übrigens. Zu seiner Heroin-Hochphase (1975-1976) hatte er allerdings die vollste Matte, die man sich nur vorstellen kann:

<http://www.st.rim.or.jp/~atsu-y/episode0/Keith.jpg>

Charlie Watts, der älteste Stone mit 65, hat schon seit Ende der 70er eine Tonsur. Allerdings hatte er mit Drogen nie etwas am Hut (was die Theorie schon wieder bestätigt, langsam wirds komisch lol):

<http://www.sisterm.com/AmstelCharlie1999a.jpg>

Ronnie Wood, der Jüngste mit 57, hat die unglaublichesten Haare. Er ist Alkoholiker seit dem er 21 ist (hat sich erst vor 14 Tagen wieder selbst in eine Suchtklinik eingewiesen, damit er zum Start der Stones Europa Tour in 2 Wochen trocken ist...), Kettenraucher seit 1967 (bis zu 4 Schachteln am Tag, aber mittlerweile auch Lungenkrank), früher starker Kokser, aber seinen Haaren hat das

alles nie geschadet. Über die ganzen Jahre hinweg hat er so volles und dichtes Haar wie ein 15 jähriger:

1975

<http://www.rollingstonesnet.com/images/RonWood.gif>

1982

http://www.philipkamin.com/images/photos/rolling_stones/stones_wood_1.jpg

1998

<http://www.endi.com/XStatic/endi/images/espanol/ronwood.jpg>

2005

http://www.ldcommunications.co.uk/secure/RollingStones/Ronni_e4.jpg

Ausser, dass er sie färbt ist da auch alles echt.

Und Mick Jagger (62), der mit Drogen nie wirklich etwas am Hut hatte, ausser ein paar Koksereien in den 70ern und seit eh und je Fitness- und Gesundheitsfreak par excellence ist, scheint auch gute Gene mitbekommen zu haben. Jedenfalls kommt er nicht nach seinem Dad. Auch bei ihm ist, ausser etwas Tönung, alles echt:

<http://www.taipeitimes.com/images/2003/12/14/20031213174233.jpeg>

Jedenfalls haben ihm seine Haare die 43 Jahre Rock 'n' Roll offensichtlich nie übel genommen.

[Anmerkung: Wir haben die Bilder durch Links ersetzt ... Copyrights beachten ! Alopecia.de]

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Linsensuppe](#) on Mon, 26 Jun 2006 20:11:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Linsensuppe schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:06Searcher schrieb am Mon, 26 Juni 2006 19:12Dazu braucht man gar nicht in eine Suchtklinik zu gehen.Sieh dir mal die Rolling Stones an. 5 Männer (Bill Wyman mitgerechnet,der vor ein paar Jahren ausgestiegen ist),alle mitte 60,und kein einziger irgend ein anzeichen von AGA.Statistisch müsste zumindest die hälften von ihnen mit einer Glatze rumlaufen.Wenn man dann ihre Drogenexzesse im Laufe ihres Lebens betrachtet kommt man auf das selbe ergebnis.

Na na na, das kann man ja nun nicht behaupten. Keith Richards hat in den letzten Jahren ganz schön Haare lassen müssen und läuft nur noch mit Hut, Mütze oder Bandana herum die seinen Haarausfall kaschieren. Hier mal ein seltenes Foto wo er mal nix auf'm Kopp hat.

<http://www.taipeitimes.com/images/2005/07/07/20050706161441.jpeg>

Er ist übrigens 62 und hat seit 1979 kein Heroin mehr angerührt. Insgesamt war er 10 Jahre Junkie. Als einziger der Stones übrigens. Zu seiner Heroin-Hochphase (1975-1976) hatte er allerdings die vollste Matte, die man sich nur vorstellen kann:

<http://www.st.rim.or.jp/~atsu-y/episode0/Keith.jpg>

Charlie Watts, der älteste Stone mit 65, hat schon seit Ende der 70er eine Tonsur. Allerdings hatte er mit Drogen nie etwas am Hut (was die Theorie schon wieder bestätigt, langsam wirds komisch lol):

<http://www.sisterm.com/AmstelCharlie1999a.jpg>

Ronnie Wood, der Jüngste mit 57, hat die unglaublichesten Haare. Er ist Alkoholiker seit dem er 21 ist (hat sich erst vor 14 Tagen wieder selbst in eine Suchtklinik eingewiesen, damit er zum Start der Stones Europa Tour in 2 Wochen trocken ist...), Kettenraucher seit 1967 (bis zu 4 Schachteln am Tag, aber mittlerweile auch Lungenkrank), früher starker Kokser, aber seinen Haaren hat das alles nie geschadet. Über die ganzen Jahre hinweg hat er so volles und dichtes Haar wie ein 15 jähriger:

1975

<http://www.rollingstonesnet.com/images/RonWood.gif>

1982

http://www.philipkamin.com/images/photos/rolling_stones/stones_woody_1.jpg

1998

<http://www.endi.com/XStatic/endi/images/espanol/ronwood.jpg>

2005

http://www.ldcommunications.co.uk/secure/RollingStones/Ronnie_e4.jpg

Ausser, dass er sie färbt ist da auch alles echt.

Und Mick Jagger (62), der mit Drogen nie wirklich etwas am Hut hatte, ausser ein paar Koksereien in den 70ern und seit eh und je Fitness- und Gesundheitsfreak par excellence ist, scheint auch gute Gene mitbekommen zu haben. Jedenfalls kommt er nicht nach seinem Dad. Auch bei ihm ist, ausser etwas Tönung, alles echt:

<http://www.taipeitimes.com/images/2003/12/14/20031213174233.jpeg>

Jedenfalls haben ihm seine Haare die 43 Jahre Rock 'n' Roll offensichtlich nie übel genommen.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Headbanger](#) on Mon, 26 Jun 2006 20:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ÄÄÄhm Linsensuppe mußte das eine Bild so groß sein?

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Angie65](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 20:18:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für ein putziges kleines Foto - gab's das nicht größer ?

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Linsensuppe](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 20:18:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, hab ich auch erst gesehen als ich es bereits gepostet hatte. Aber dafür kann man Ronnies Haare in Nahaufnahme sehen

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Angie65](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 20:22:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, die Haare sieht man wirklich sehr deutlich - beneidenswert, oder ?

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [yellow](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 20:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost! *MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss*

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Angie65](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 20:52:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost!

MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss

Ich hab ein Glas Bier - und seitdem ich weiß, wie gut das meinen Haaren tun wird, nicht mal ein schlechtes Gewissen.....

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Gast](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:13:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34 Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost!

MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss

Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen widerlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfizer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:14:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34 Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost!

MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss

Tja der Haupttrigger bleibt DHT!

Glückwunsch an alle Responder

Subject: Edit by Mod

Posted by [Headbanger](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:24:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho panza schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:13yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost! *MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss*

Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen widerlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfitzer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!

***** auf welcher Baumschule warst du?

Mein kleiner Bruder ist 11,und der macht bei weitem keine Rechtschreibfehler *****
Pisa lässt grüßen!

Und werd nicht immer persönlich, soll ich deinen Beitrag der Administration melden? Wie du mir so ich dir? Ja? Wollen mir mal andere Seiten aufziehen?

Ich sagte dir das schon mal und ich sag es dir wieder

So und nun *****

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Linsensuppe](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Jungs der Hardrock Band Mötley Crüe sind da auch wieder ein gutes Beispiel. Nikki Sixx, Jahrgang 1958, war viele, viele Jahre stark Heroinabhängig (1987 setzte er sich gar eine Überdosis und war bereits klinisch tot), Kokser, Tabletten usw. säuft wie ein Loch und ist starker Raucher. Seinen Haaren hat das auch alles nie geschadet. Er hat fast solch dichtes und volles Haar wie ein Asiate. Hier ein paar Bilder aus den 80er, 90er und 00er Jahren:

Nicht anders sein allseits bekannter Bandkollege Tommy Lee, Jahrgang 1962. Die ganzen 80er und 90er Jahre Kokain, zweitweise Heroin, starker Alkoholiker mit vielen Entzügen und starker Raucher. Seinen Haaren ist es aber augenscheinlich völlig wurscht was er sich einwirft:

Selbst die Ausschüttung des haartötenden Testosterons macht seiner Mähne nichts aus.
Immerhin war Tommy mit Heather Locklear

und unserer Pamela verheiratet

und hat insgesamt in seinem bisherigen Leben wahrscheinlich mehr Frauen flachgelegt als es uns in 3 Leben möglich wäre Der hat mehr Testosteron produziert als wir alle zusammen...LOL!

Aber auf'm Kopp sieht es immer gut aus

Haare gut - alles gut!

Subject: Edit by Mod
Posted by [Gast](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:35:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:24sanco pansa schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:13yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost!

MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss

Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen wiederlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfitzer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!

*****?

Mein kleiner Bruder ist 11,und der macht bei weitem keine Rechtschreibfehler *****!
Pisa lässt grüßen!

Und werd nicht immer persönlich, soll ich deinen Beitrag der Administration melden? Wie du mir so ich dir? Ja? Wollen mir mal andere Seiten aufziehen?

Ich sagte dir das schon mal und ich sag es dir wieder

So *****

sorry yellow,es wahr nicht so gemeint,tud mir leid.

Sorry Tino, falls Du das liest, es ist nicht bös gemeint, aber das weißt Du wahrscheinlich auch so. Ich bin im Übrigen immer noch tapfer bei meiner Erdbeertorte, und den Haaren tut's gut.

Subject: Edit by Mod

Posted by [Angie65](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:24sanco pansa schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:13yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost!
MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss

Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen wiederlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die

leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfitzer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!

*****?

Mein kleiner Bruder ist 11,und der macht bei weitem keine Rechtschreibfehler *****!
Pisa lässt grüßen!

Und werd nicht immer persönlich, soll ich deinen Beitrag der Administration melden? Wie du mir so ich dir? Ja? Wollen mir mal andere Seiten aufziehen?

Ich sagte dir das schon mal und ich sag es dir wieder

*****

Meine Güte - Du verstehst aber auch wirklich nur eine Sprache oder ? Zarte, ironische Untertöne sind Dir wohl völlig fremd, was ?

Subject: Edit by Mod

Posted by [Gast](#) on Mon, 26 Jun 2006 21:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:39Headbanger schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:24sancho pansa schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:13yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost! *MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss*

Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tutst nur meinungn nachplappern.Isst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen widerlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfitzer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!

*****?

Mein kleiner Bruder ist 11, und der macht bei weitem keine Rechtschreibfehler *****!
Pisa lässt Grüßen!

Und werd nicht immer persönlich, soll ich deinen Beitrag der Administration melden? Wie du mir so ich dir? Ja? Wollen mir mal andere Seiten aufziehen?

Meine Güte - Du verstehst aber auch wirklich nur eine Sprache oder ? Zarte, ironische Untertöne sind Dir wohl völlig fremd, was ?

Und so zart waren sie ja sogar nicht.

Subject: Edit by Mod

Posted by [Headbanger](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 21:51:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie ich hab das schon gecheckt das er da den Tino aufziehen will, nur hab ich den typen auf dem Kieker, und sowas nutze ich natürlich aus!

kieker? hab gehört das dich hier auch irgendjemand auf dem kieker hat

Quick

Subject: Edit by Mod

Posted by [Gast](#) **on** Mon, 26 Jun 2006 21:57:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:51 Angie ich hab das schon gecheckt das er da den Tino aufziehen will, nur hab ich den typen auf dem Kieker, und sowas nutze ich natürlich aus!

**** lässt Grüßen...

Subject: Edit by Mod

Posted by Headbanger **on Mon, 26 Jun 2006 22:02:09 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

is klar amigo, **** *** *****

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by Quick **on Mon, 26 Jun 2006 22:48:38 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho panca schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:13yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost! *MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss*

Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen widerlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfizer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofolio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!

ich wollt schon grad fragen ob du zu tief ins glas geschaut hast sancho so zu schreiben ist doch garnicht deine art..... doch irgendwann klickte es bei mir du gibst da garnicht deine meinung wieder....

Quick

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by kahlkopp **on Mon, 26 Jun 2006 22:49:16 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mann, der beste Thread seit langem, den ich hier gelesen habe

Subject: Re: Edit by Mod

Posted by glockenspiel **on Mon, 26 Jun 2006 23:45:36 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:51Angie ich hab das schon gecheckt das er da den Tino aufziehen will, nur hab ich den typen auf dem Kieker,und sowas nutze ich natürlich aus!

kieker? hab gehört das dich hier auch irgendjemand auf dem kieker hat

Quick

wieso headbanger?

du brauchst sancho nicht auf dem "kieker" haben, sei locker mein freund...sancho will dir nichts böses, und du ihm hoffentlich auch nicht, damit solltest du das thema abschliessen, ok?

lasst wind in die haare

jungs, reisst euch am riemen, wir sind hier ein HA-forum, wir wollen hier jedem den besten erfolg bringen, und nicht uns gegenseitig neid oder misserfolg wünschen und uns schon gar nicht bekämpfen

lg

Subject: Re: Edit by Mod

Posted by [Quick](#) on Mon, 26 Jun 2006 23:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Die, 27 Juni 2006 01:45Headbanger schrieb am Mon, 26 Juni 2006 23:51Angie ich hab das schon gecheckt das er da den Tino aufziehen will, nur hab ich den typen auf dem Kieker,und sowas nutze ich natürlich aus!

kieker? hab gehört das dich hier auch irgendjemand auf dem kieker hat

Quick

wieso headbanger?

du brauchst sancho nicht auf dem "kieker" haben, sei locker mein freund...sancho will dir nichts böses, und du ihm hoffentlich auch nicht, damit solltest du das thema abschliessen, ok?

lasst wind in die haare

jungs, reisst euch am riemen, wir sind hier ein HA-forum, wir wollen hier jedem den besten erfolg bringen, und nicht uns gegenseitig neid oder misserfolg wünschen und uns schon gar nicht bekämpfen

Ig

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 00:04:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:52yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost! *MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss*

Ich hab ein Glas Bier - und seitdem ich weiß, wie gut das meinen Haaren tun wird, nicht mal ein schlechtes Gewissen.....

gut angie!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 00:26:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:34Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost!
MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss

das ist wohl wirklich einer der beweise, den man nicht mit studien wegargumentieren kann...mir

selbst fällt das auch immer wieder auf

so einfach ist es nun doch nicht, anscheinend...

Subject: Re: Yellow!

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 06:47:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Wahrscheinlich zeigt das volle Haar von Opiat und Alkoholabhängigen vor allem eines: Dass Menschen, für die Anti-Aging überhaupt kein Begriff ist, die außer bei Erkältung noch nie ACC geschluckt haben und andere Stoffe als Melatonin zum Einschlafen nehmen, die ihren Körper ganz offensichtlich zugrunde richten und deutlich vorgealtert sind, dennoch keine Probleme mit ihren Haaren bekommen, und damit, dass der ganze Trigger-Hype hier extremst überschätzt wird. Prost! *MiteinemACCBrauseWasserGlasanstoss*"

So ein Quatsch ...lol!

Einem auch nur maessig versierten Menschen müsste eigentlich bewusst sein, das eine Lebererkrankung (die ja nicht selten Alkoholiker haben) unter anderem den Östrogenabbau in der Leber mindert (weiss ja sogar dein Professor!), und wahrscheinlich noch andere haarwuchspositive Faktoren induziert. Und ihm müsste bewusst sein, dass Drogen wie Heroin und vielleicht auch Cannabis die Steroidsynthese hemmen. Das System läuft auf Sparflamme, Antriebsfaktoren die unter ungünstigen Bedingungen haarwuchshemmend wirken, werden gedrosselt!

Aber war klar das Yellow der warum auch immer Weder Trigger noch Fortschritt mag, die absurdeste und einfachste These aufführt!

Prost!

Tino

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 06:51:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Yellow, Du bist ein konservatives Schaf, du tust nur Meinungen nachplappern. Isst, doch alles klar untermauert, zeig mir eine Studie, wohin meine Thesen widerlegt seien, was ich schon seit Jahren schreiben tu. Diese Penner müssen kein NAC sublemtieren, weil sie alles gesund sind, aber die Leute hier sind nicht gesund, das redet MSD und Pfitzer diesen schaffen ein. Aber Ihr wollt ja nichts hören. Ihr wollt die Wahrheit nicht hören. Euer nachgeschalteter CAG Portofolio repeat wird euch bald sterben lassen. Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn, am

besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!"

Euch,und eure Haare möchte ich mal sehen.Und vor allem die Energie,mit der ihr unpassende Warheiten verdraengt.Wie Bauarbeiter,die in einer sanierungsbedürftige Schule ein Biologiebuch aus der 10 Klasse finden,..und sich im Suff über alles was ihnen daraus fremd ist lustig machen!

Subject: Re:Nachtrag

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 07:10:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&doct=Abstract&list_uids=16783071&query_hl=3&itool=pubmed_docsum

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&doct=Abstract&list_uids=1433805&query_hl=3&itool=pubmed_docsum

!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Jun 2006 07:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 08:51 "Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen wiederlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfitzer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!"

Euch,und eure Haare möchte ich mal sehen.Und vor allem die Energie,mit der ihr unpassende Warheiten verdraengt.Wie Bauarbeiter,die in einer sanierungsbedürftige Schule ein Biologiebuch aus der 10 Klasse finden,..und sich im Suff über alles was ihnen daraus fremd ist lustig machen!

Ich bin mir selbst auch fremd, aber das ist nicht der Grund weshalb ich mich über mich lustig mache, wenn mir danach ist.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [pascha](#) on Tue, 27 Jun 2006 07:51:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also irgendwas läuft da echt falsch.

Kann doch nicht sein dass leute die sich von innen her kaputt machen durch Drogen und auch noch 40 Jahre älter sind als ich mehr Haare aufm Kopp haben als ich.

Die Welt ist verrückt !

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:19:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ronnie Wood, der Jüngste mit 57, hat die unglaublichesten Haare. Er ist Alkoholiker seit dem er 21 ist (hat sich erst vor 14 Tagen wieder selbst in eine Suchtklinik eingewiesen, damit er zum Start der Stones Europa Tour in 2 Wochen trocken ist...), Kettenraucher seit 1967 (bis zu 4 Schachteln am Tag, aber mittlerweile auch Lungenkrank), früher starker Kokser, aber seinen Haaren hat das

alles nie geschadet. Über die ganzen Jahre hinweg hat er so volles und dichtes Haar wie ein 15 jähriger:"

Die zweite Möglichkeit neben meiner anderen These ist,das diese Leute von Haus aus so gute Gene haben,das sie seelisch damit nicht zureckkommen,und diese,bzw die Genprodukte daher via Toxinen,auf ein für sie ertragliches Mass schalten müssen.Selbst Toxine scheinen bei ihnen dann nicht so gentoxisch zu wirken,das sich schlimme Auswirkungen zeigen.Deren Lebensenergie kommt ja auch nicht von irgendwo,..Gene,bzw ihre Produkte regulieren natürlich auch die Lebensenergie.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:21:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"das ist wohl wirklich einer der beweise, den man nicht mit studien wegargumentieren kann...mir selbst fällt das auch immer wieder auf"

Beweiss für den Laien!

Wer wissend ist,kann das so erklären,das die von dir bestaerkte These bedeutungslos und unwarscheinlich wird.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Linsensuppe](#) **on Tue, 27 Jun 2006 08:26:31 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 10:19"Ronnie Wood, der Jüngste mit 57, hat die unglaublichesten Haare. Er ist Alkoholiker seit dem er 21 ist (hat sich erst vor 14 Tagen wieder selbst in eine Suchtklinik eingewiesen, damit er zum Start der Stones Europa Tour in 2 Wochen trocken ist...), Kettenraucher seit 1967 (bis zu 4 Schachteln am Tag, aber mittlerweile auch Lungenkrank), früher starker Kokser, aber seinen Haaren hat das alles nie geschadet. Über die ganzen Jahre hinweg hat er so volles und dichtes Haar wie ein 15 jähriger:"

Die zweite Möglichkeit neben meiner anderen These ist,das diese Leute von Haus aus so gute Gene haben,das sie seelisch damit nicht zurechtkommen,und diese,bzw die Genprodukte daher via Toxinen,auf ein für sie ertragliches Mass schalten müssen.Selbst Toxine scheinen bei ihnen dann nicht so gentoxisch zu wirken,das sich schlimme Auswirkungen zeigen.Deren Lebensenergie kommt ja auch nicht von irgendwo,,.Gene,bzw ihre Produkte regulieren natürlich auch die Lebensenergie.

Er hat Genmäßig offensichtlich viel Glück gehabt. Sein Vater und Großvater sind bzw. waren Glatzenträger und sein Bruder auch wie man auf dem Bild sehen kann:

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [tino](#) **on Tue, 27 Jun 2006 08:34:08 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat Genmäßig offensichtlich viel Glück gehabt. Sein Vater und Großvater sind bzw. waren Glatzenträger und sein Bruder auch wie man auf dem Bild sehen kann:

Villeicht ja doch der Einfluss der Drogen.Hab gerade zwei Studien eingestellt,die belegen das z.b Heroin die Steroidhormonaktivitaet erheblich lahmlegt.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [glockenspiel](#) **on Tue, 27 Jun 2006 08:35:34 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 10:34Er hat Genmäßig offensichtlich viel Glück gehabt. Sein Vater und Großvater sind bzw. waren Glatzenträger und sein Bruder auch wie man auf dem Bild sehen kann:

Villeicht ja doch der Einfluss der Drogen.Hab gerade zwei Studien eingestellt,die belegen das z.b Heroin die Steroidhormonaktivitaet erheblich lahmlegt.

tino, reisst du dich bitte mal zusammen?

langsam geht es mir etwas auf die nerven mit deinem rundumschlag

es ging vorher nicht um HEROIN, sondern um PENNER, und die spritzen sich nicht alle heroin

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 08:51 "Yellow,Du bist ein konsärwatives Schahf,du tust nur meinungn nachplappern.lsst,doch alles klar untrmauert,zeig mir eine Studie,wohrin meine thesen wiederlegt seien,was ich schon seit Jahren schreiben tu.Diese Penner müssen kein NAC sublemtiren,weil sie alles gesudn sind,aber die leute hier sind nicht gesund,das redet MSD und pfitzer diesen schahfen ein.Aber Ihr wollt ja nimals höhren.Ihr wollt die warheit nicht höhren.Euer nachgeschalteter CAG Portofilio repeat wird euch bald sterben lasen.Ihr müsst alle zu einem richtigen Internetisten gehn,am besten einer mit spezialgebiet Charlatanerie!"

Euch,und eure Haare möchte ich mal sehen.Und vorallem die Energie,mit der ihr unpassende Warheiten verdraengt.Wie Bauarbeiter,die in einer sanierungsbedürftige Schule ein Biologiebuch aus der 10 Klasse finden,..und sich im Suff über alles was ihnen daraus fremd ist lustig machen!

unseren haaren geht es gut, danke

besinne dich etwas, wir sind keine bauarbeiter und du nicht unser lehrmeister, und wir sind auch keine biertrinkenden proleten

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ging vorher nicht um HEROIN, sondern um PENNER, und die spritzen sich nicht alle heroin

Laaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaangsam!!!Und aufmerksam lesen!!!Headbanger hat zuerst Junkies aufgeführt,..und das auch Alkoholiker hier besprochen wurden ist mir auch nicht

engagen!Wie es sich bei letzteren verhaelt,bzw was hier Haar halten könnte,habe ich bereits Yellow erklaert,der dir bestimmt keinen Blumenkorb schenkt,wenn du ihm mit trickreichem juristisch nicht korrektem Verhalten die Stange haeltst!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:42:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 10:40es ging vorher nicht um HEROIN, sondern um PENNER, und die spritzen sich nicht alle heroin

Laaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaangsam!!!Und aufmerksam lesen!!!Headbanger hat zuerst Junkies aufgeführt,..und das auch Alkoholiker hier besprochen wurden ist mir auch nicht engagen!Wie es sich bei letzteren verhaelt,bzw was hier Haar halten könnte,habe ich bereits Yellow erklaert,der dir bestimmt keinen Blumenkorb schenkt,wenn du ihm mit trickreichem juristisch nicht korrektem Verhalten die Stange haeltst!

ich bezog mich auf MEINEN satz, nicht auf yellows, das ist MEINE beobachtung...was soll das?

du hast das thema nur wieder geschickt auf HEROIN gelenkt, nicht umgekehrt, ICH habe eine generalisiernde aussage getroffen

ich springe hier keinem bei, das ist meine beobachtung, das selbe hatten wir beide schon mal bei den studenten

Subject: Re: ok sorry
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:43:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

besinne dich etwas, wir sind keine bauarbeiter und du nicht unser lehrmeister, und wir sind auch keine biertrinkenden proleten

....ich sollte Eliteakademiker aus euren kommentaren schliessen.

Aus kommentaren die sinngemaess bedeuten:"der sauft,hat kener Platte,...dann kann NAC ja gar nicht wirken,..ihiihiihiihii!"

Subject: Re: Glockenspiel.....
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:44:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast das thema nur wieder geschickt auf HEROIN gelenkt, nicht umgekehrt, ICH habe eine generalisiernde aussage getroffen"

Darf ein guter Anwalt solche vagen Vermutungen in den Raum stellen,ohne das er sie helten kann???

Subject: @tino, durchatmen ...

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:48:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino,
ich bezog mich darauf:

"Re: Merkwürdige Beobachtung [message #31149 antworten auf 31148] Die, 27 Juni 2006
10:34

tino

Beiträge: 1779

Registriert: November 2005

Ort: Europa Power Member *** zur Buddyliste hinzufügen

Alle Beiträge dieses Benutzers ignorieren

Er hat Genmäßig offensichtlich viel Glück gehabt. Sein Vater und Großvater sind bzw.
waren Glatzenträger und sein Bruder auch wie man auf dem Bild sehen kann:

Villeicht ja doch der Einfluss der Drogen.Hab gerade zwei Studien eingestellt,die belegen das z.b
Heroin die Steroidhormonaktivitaet erheblich lahmlegt."

hast du schlecht geschlafen? du solltest etwas durchatmen, und mit weniger emotion posten, du
bist im moment etwas aufgebracht, so wollen wir doch nicht miteinander umgehen und uns
klisches an die birne werfen, oder?

"

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Villeicht ja doch der Einfluss der Drogen.Hab gerade zwei Studien eingestellt,die belegen das z.b
Heroin die Steroidhormonaktivitaet erheblich lahmlegt."

Was willst du?Ich habe ihm gerade erkleart das er trotz das er möglicherweise genetisch vorbelastet ist(siehe Angehörige),vor Haarverlust via Heroininduzierter Steroidhormonhemmung geschützt war.Natürlich kann er auch andere Suchtmittel konsumiert habe,die ebenso steroidhemmend wirken....ich kenne ihn nicht naeher.

hast du schlecht geschlafen? du solltest etwas durchatmen, und mit weniger emotion posten, du bist im moment etwas aufgebracht, so wollen wir doch nicht miteinander umgehen und uns klisches an die birne werfen, oder?

Sprichst du vlleicht auch von dir selbst?

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten
Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:58:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 10:53Villeicht ja doch der Einfluss der Drogen.Hab gerade zwei Studien eingestellt,die belegen das z.b Heroin die Steroidhormonaktivitaet erheblich lahmlegt."

Was willst du?Ich habe ihm gerade erkleart das er trotz das er möglicherweise genetisch vorbelastet ist(siehe Angehörige),vor Haarverlust via Heroininduzierter Steroidhormonhemmung geschützt war.Natürlich kann er auch andere Suchtmittel konsumiert habe,die ebenso steroidhemmend wirken....ich kenne ihn nicht naeher.

OH...auch alkohol? zigaretten?

Zitat:hast du schlecht geschlafen? du solltest etwas durchatmen, und mit weniger emotion posten, du bist im moment etwas aufgebracht, so wollen wir doch nicht miteinander umgehen und uns klisches an die birne werfen, oder?

Sprichst du vlleicht auch von dir selbst?

nein, ich habe sehr gut geschlafen, leider etwas zu lange
die bauarbeite, schuljungen, bier-sprüche hast du geworfen - es muss nicht jeder alkoholiker und drogensüchtig sein, der andere beobachtungen anstellt tino

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten

Posted by [Headbanger](#) on Tue, 27 Jun 2006 08:59:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte bleibt sachlich beim Thema!

Habe gerade erfahren das Drogen den Kompletten Hormonhaushalt beeinflussen kann!

Gibt es den Opium die nicht berauschen und süchtig Machen ?

Wenn ja dann welche ?

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 27 Jun 2006 09:01:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Die, 27 Juni 2006 10:59Bitte bleibt sachlich beim Thema!

Habe gerade erfahren das Drogen den Kompletten Hormonhaushalt beeinflussen kann!

Gibt es den Opium die nicht berauschen und süchtig Machen ?

Wenn ja dann welche ?

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 09:01:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OH...auch alkohol? zigaretten?

Alkohol ja,..aber erst dann wenn die Leber in Mitleidenschaft gezogen wurde.Zigaretten fördern HA und ergrauen.

Trinkt er viel,in einem hepatisch nicht mehr gesunden ausmass,und nimmt er Heroin,dann hat er bei e.v genetischer Veranlagung,das hauptsächliche Übel schon fast beseitigt.

Keine Ahnung ob dann noch ein Paar Zigaretten relevant sind.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Headbanger](#) on Tue, 27 Jun 2006 09:02:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pascha schrieb am Die, 27 Juni 2006 09:51Also irgendwas läuft da echt falsch.

Kann doch nicht sein dass Leute die sich von innen her kaputt machen durch Drogen und auch noch 40 Jahre älter sind als ich mehr Haare aufm Kopp haben als ich.

Die Welt ist verrückt !

Tja mehr Drogen nehmen

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [Headbanger](#) on Tue, 27 Jun 2006 09:11:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tino was bewirkt Heroin im Körper,blockt es DHT ?

Hast du irgendwelche wissenschaftlichen Texte!

Und Eigenartig find ich das schon, weil Junkies alles andere als gesund leben, sie Essen nicht gesund ,der schlaf ist nicht gesund ,freie Radikale haben sie auch im Überschuss aber Haartechnisch einwandfrei, da kann ich dann die Reaktion verstehen warum einige Foristen die Antioxidanten etc etc ind Frage stellen!

Tu Ich ehrlich gesagt auch!

Bin auf dem weg zur Uni gleich,wenn ich am Bahnhof vorbei komme zieh ich mir mal die Penner rein! Übrigens die haben auch immer ne Filzmatte auf dem Kopp!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 09:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und Eigenartig find ich das schon, weil Junkies alles andere als gesund leben, sie Essen nicht gesund ,der schlaf ist nicht gesund ,freie Radikale haben sie auch im Überschuss aber Haartechnisch einwandfrei, da kann ich dann die Reaktion verstehen warum einige Foristen die Antioxidanten etc etc ind Frage stellen

Den geschlechtsabhangigen oxidativen Stress haben die ja dann nicht mehr so sehr,da die Steroidhormonaktivitaet unterbunden wird.Unter weiteren Desolaten Bedinungen wird dann sogar bei einigen der Östrogenabbau vermindert,und Östrogen als Steuerhormon ist eine der staerksten antioxidativen Quellen.Schlafen tun die doch sicher sehr gut und sehr erholsam,,nicht umsonst nennt man Opiate die Drote der Schöne Traeume.Und gerade in der Traumschlafphase werden die besten Antioxidantien gebildet.

Einfach so in Frage stellen weil weiss nicht genau,,ist aber nicht sehr wissenschaftlich.

Die zweite Möglichkeit warum das so seien könnte habe ich hier aufgeführt.

Wenn ein Mensch merkt das er mit seiner viel zu perfekten Genetik nicht zurechtkommt,dann neigt er dazu, die auswirkungen der energielifernden Genprodukte, deren Nutze er nicht nutzen

kann,(was ihn sehr quält),mit einem Deckel abzudecken.Er schraubt sein Potential auf ein für ihn erträgliches Mass herunter,wobei dieser Eingriff ihm,mit seinem überdurchschnittlich gutem genetischen Potential,nicht derartig schadet,wie es jemandem schaden tut,der genetisch nicht so bombastisch gut ausgestattet ist.

Ja.....Heroin hemmt auch DHT.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by Figaro03 on Tue, 27 Jun 2006 11:23:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Bitte bleibt sachlich beim Thema!

Habe gerade erfahren das Drogen den Kompletten Hormonhaushalt beeinflussen kann!
Gibt es den Opiate die nicht berauschen und süchtig Machen ?
Wenn ja dann welche ? Very Happy

wie wärs mit Paracodin (Hustentropfen)?
Wirkstoff Dihydrocodein

Ist ein Opioid. Musst mal aussprobieren ob es wirkt. Gegen Husten hilft es auf alle Fälle
Und kann aber süchtig machen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Opiat>

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by backflash on Tue, 27 Jun 2006 13:16:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich habe heute morgen am Hauptbahnhof Bochum nochmal genau hingesehen. Da waren einige Leute im Alter von geschätzten 25 bis 65 Jahren.
Und: KEINER scheint auch nur ansatzweise unter dem sch... HA zu leiden. Ich konnte es fast kaum glauben. Haare in bester Heavy-Metal-Band Qualität
Ist vielleicht nur Zufall.
Deshalb wäre es interessant zu wissen, wie eure Beobachtungen an den typischen Treffpunkten sind.

Das lässt natürlich Platz für wilde Spekulationen
Wie ich schon in einem anderen Posting schrieb, fiel mir besonders auf, wie gut und entspannt alle drauf waren (je nach Konsumgüter).
Paradoxerweise sehen viele Leute (Business, Studenten etc.), die an diesen "Pennern" vorbeigehen, auch nicht viel besser aus. Obwohl sie doch eigentlich auf der Gewinnerseite sind.

Vielleicht liegt es auch etwas daran, daß die "Penner" ihr Leben gezwungenermaßen

entschleunigt haben.

Sie müssen nicht ständig hetzen, termingerecht Arbeiten abliefern, dauernd erreichbar sein, der Karriere nachlaufen etc.

Ich finde, daß diese Leute in jeder Hinsicht sehr einfach leben. Sie sind natürlich auch sehr viel an der frischen Luft, während z.B. ich mich den ganzen Tag in geschlossenen Räumen und unter Kunstlicht aufhalte.

Wie gesagt, alles nur Spekulation und keine Beweise. Aber in diesem Thread geht es ja nur um die Beobachtungen.

Trotzdem behaupte ich, daß man als Manager nicht zwangsläufig glücklicher ist als ein "Penner"

Übrigens: dieser Mann ist nachweislich Whiskeytrinker und Kettenraucher

File Attachments

1) [lemmy.jpg](#), downloaded 212 times



Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 13:23:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Vielleicht liegt es auch etwas daran, daß die "Penner" ihr Leben gezwungenermaßen entschleunigt haben.

Sie müssen nicht ständig hetzen, termingerecht Arbeiten abliefern, dauernd erreichbar sein, der Karriere nachlaufen etc."

Du hast einen interessanten Punkt hervorgebracht, an den ich während dieser Diskussion gar

nicht gedacht habe wenn ich ehrlich bin.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Linsensuppe](#) **on Tue, 27 Jun 2006 13:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)**

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 15:23Hallo

"Vielleicht liegt es auch etwas daran, daß die "Penner" ihr Leben gezwungenermaßen entschleunigt haben.

Sie müssen nicht ständig hetzen, termingerecht Arbeiten abliefern, dauernd erreichbar sein, der Karriere nachlaufen etc."

Du hast einen interessanten Punkt hervorgebracht, an den ich während dieser Diskussion gar nicht gedacht habe wenn ich ehrlich bin.

Ja, aber die Penner haben ganz andere Probleme. Die rennen zwar nicht irgendwelchen Terminen hinterher, aber bei denen geht es tagtäglich vielleicht nicht gerade ums Überleben, aber schon an die Existenz. Nicht jeder Penner hat sich mit seiner Lage und Situation abgefunden.

Was Rockstars angeht: Die nehmen mehr Termine wahr als manch ein Spitzenpolitiker. Nicht nur die Shows während einer Tour, auch das ständige Herumreisen, Photo- und Interviewtermine, TV, Radio, gesellschaftliche Verpflichtungen, wenig Schlaf, unregelmäßiger Lebensrhythmus und Tagesabläufe, schlechte Ernährung, ständiger Stress.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [glockenspiel](#) **on Tue, 27 Jun 2006 13:29:47 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 15:23Hallo

"Vielleicht liegt es auch etwas daran, daß die "Penner" ihr Leben gezwungenermaßen entschleunigt haben.

Sie müssen nicht ständig hetzen, termingerecht Arbeiten abliefern, dauernd erreichbar sein, der Karriere nachlaufen etc."

Du hast einen interessanten Punkt hervorgebracht, an den ich während dieser Diskussion gar nicht gedacht habe wenn ich ehrlich bin.

deine weisheiten sind auch nicht der theorien letzter schluss, aber stimmt, die penner haben viel schlaf und wenig stress, deswegen keinen HA, aber AUF KEINEN FALL WEIL AGA NICHT UNMITTELBAR UND PRIMÄR IMMER ETWAS MIT NEMs ZU TUN HAT.

schon klar tino,

ankotz

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 13:33:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber die Penner haben ganz andere Probleme. Die rennen zwar nicht irgendwelchen Terminen hinterher, aber bei denen geht es tagtäglich vielleicht nicht gerade ums Überleben, aber schon an die Existenz. Nicht jeder Penner hat sich mit seiner Lage und Situation abgefunden.

Trotzdem vegiteren die geistig und körperlich. Alles auf Sparflamme.

"Was Rockstars angeht: Die nehmen mehr Termine wahr als manch ein Spitzenpolitiker. Nicht nur die Shows während einer Tour, auch das ständige Herumreisen, Photo- und Interviewtermine, TV, Radio, gesellschaftliche Verpflichtungen, wenig Schlaf, unregelmäßiger Lebensrhythmus und Tagesabläufe, schlechte Ernährung, ständiger Stress."

Es ist ein Unterschied ob du dabei staendig betaeubt bist, oder alles live und nüchtern erlebst. Diese nüchterne Sicht kann durchaus mehr Energie fressen wie eine bunte berauschte sicht.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [backflash](#) on Tue, 27 Jun 2006 13:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ glockenspiel & tino:

Bitte jetzt keine neuen Streitereien hier.

Wenn bald vielleicht mehrere User schreiben, daß bei ihren Beobachtungen die "Penner" gleich viel HA wie alle anderen haben, ist das Thema eh hinfällig.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) **on** Tue, 27 Jun 2006 13:38:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deine weisheiten sind auch nicht der theorien letzter schluss, aber stimmt, die penner haben viel schlaf und wenig stress, deswegen keinen HA, aber AUF KEINEN FALL WEIL AGA NICHT UNMITTELBAR UND PRIMÄR IMMER ETWAS MIT NEMs ZU TUN HAT.

Das mit den NEM ist auch Absurd! Penner die nur noch halb leben und staendig betaeubte in illusion lebende Rockstars unterscheiden sich von dem vom Leben angekotzten Beamten, der sich durch das Leben zwingen muss, weil er das alles so nüchtern sieht, das er sich das übergeben verkneifen muss.

Ist jetzt zwar ein sehr extremes Beispiel (Das letzte), aber es zeigt den Unterschied auf.

Neurohormone regulieren auch... e.v sogar mehr wie NEM, denn ihre Auswirkungen induzieren zerstörerische, oder protektive Genwirksketten.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) **on** Tue, 27 Jun 2006 13:44:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn bald vielleicht mehrere User schreiben, daß bei ihren Beobachtungen die "Penner" gleich viel HA wie alle anderen haben, ist das Thema eh hinfällig.

Penner mit Glatzen oder Teilglatzen gibt es, aber Junkies kaum.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [backflash](#) **on** Tue, 27 Jun 2006 13:50:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt, man kann nicht alle in einen Topf werfen. Ist aber auch schwer zu differenzieren.
Dann frage ich wohl bald mal, wer von welchem Stoff abhängig ist.
Vielleicht habe ich aber danach nicht mehr alle Zähne...

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Linsensuppe](#) **on** Tue, 27 Jun 2006 13:56:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 15:33Ja, aber die Penner haben ganz andere Probleme. Die rennen zwar nicht irgendwelchen Terminen hinterher, aber bei denen geht es tagtäglich vielleicht nicht gerade ums Überleben, aber schon an die Existenz. Nicht jeder Penner hat sich mit seiner Lage und Situation abgefunden.

Trotzdem vegiteren die geistig und körperlich.Alles auf Sparflamme.

"Was Rockstars angeht: Die nehmen mehr Termine wahr als manch ein Spitzenpolitiker. Nicht nur die Shows während einer Tour, auch das ständige Herumreisen, Photo- und Interviewtermine, TV, Radio, gesellschaftliche Verpflichtungen, wenig Schlaf, unregelmäßiger Lebensrhythmus und Tagesabläufe, schlechte Ernährung, ständiger Stress."

Es ist ein Unterschied ob du dabei staendig betaeubt bist,oder alles live und nüchtern erlebst.Diese nüchterne Sicht kann durchausmehr Energie fressen wie eine bunte berauschte sicht.

Ich wollte dabei eher den Stressfaktor zum Ausdruck bringen, nicht das betäubt sein.
Außerdem sind lange nicht alle Rockstars auch auf Drogen. Eher sogar nicht. Stress gilt ja auch oft als Trigger für HA. Aber das Pensum was manch ein Musiker tagtäglich absolviert ist mit dem eines gut beschäftigten Arbeitnehmers nicht zu vergleichen, wie gesagt, eher mit einem Spitzenpolitiker.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 13:59:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte dabei eher den Stressfaktor zum Ausdruck bringen, nicht das betäubt sein.
Außerdem sind lange nicht alle Rockstars auch auf Drogen. Eher sogar nicht. Stress gilt ja auch oft als Trigger für HA. Aber das Pensum was manch ein Musiker tagtäglich absolviert ist mit dem eines gut beschäftigten Arbeitnehmers nicht zu vergleichen, wie gesagt, eher mit einem Spitzenpolitiker.

Ok,wenn du dich auf den Stressfaktor konzentriest,und dem nicht Drogenkonsumierendem Rockstar mehr Stress zuspricht,so ist es im Gegensatz zum Maneger etc,ein Unterschied ob sich der Stress Eustress aus passioniertem Verhalten,oder Disstress aus "da muss ich durch bis ich nacher Duschen kann"...zusammensetzt.

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten
Posted by [otto_m](#) on Tue, 27 Jun 2006 15:45:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endorphine vielleicht...

Subject: Re: trotzdem Hirn anschalten
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 15:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch,gibts sogar einen Artikel zu.Aber auch alle anderen Neurohormone,..Paus und Slominski haben das eindrucksvoll dokumentiert.

Subject: Re: sorry
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 15:53:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine antwort passt nicht zu deiner,..ich dachte du meinst was anderes.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [yellow](#) on Tue, 27 Jun 2006 16:58:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jenseits von zusammen gegoogelten "Belegen" für die Theorien der Hobbywissenschaftler gibt es auch noch die Realität: Opiate, zu welchen auch das Heroin zählt, werden in der auch Medizin als Medikamente eingesetzt, auch zur Langzeittherapie. Dass diese eine Aloperie verhindern, stoppen oder rückgängig machen ist dabei nicht aufgefallen.

Subject: Re: Wie soll es auch auffallen...
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 17:17:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn haaranungslose Aerzte Süchtige oder Schmerzpatienten behandeln.Ganz ganz sicher denken sich die schlauen(dank Studium rundum versierten...lol) Aerzte dabei"nu dann schaun wir ihm auch mal aufs Haupt"..lol.Wer sich zumindest hobbymaessig mit Haarerkrankungen beschaeftigt,dem sollte aber auch bewusst sein, das sich bei Schmerzpatienten mit bereits bestehenden Aloperien,unter den ja doch nachweislich Hypogonadismus,oder Abwandlungen induzierendem Opium(oder seinen Abkömmlingen),kaum signifikanter Neuhaarwuchs einstellen wird,wie es ja auch bei Finasterid in Spästadien nicht der Fall war.Zumal Heroin und artverwante Opiate,auf der anderen Seite noch sehr ungesunde Sachen tun.

Ausserdem geht es in der Medizin,mit Ausname von Methadonprogrammen,wohl kaum um eine Dauereinnahme.Niemand hat ja behauptet das kurzfristiger Opiumgebrauch Rastamahn erzeugt.Meine Theorie bewegte sich eher in die Richtung,das potentiellen AGA Kandidaten während eines schon sehr früh praktiziertem Heroin-Abhängigkeitsverhältniss,das schlimmste ihrer bevorstehenden androgeninduzierten Aloperie erspart bleibt,wenn Gene,oder

die Sekretion der Hormone darauf ausgerichtet sind. Mechanismus wäre dann primaer der Hypogonadismus, oder erniedrigte Serum Androgene.

Ob, und wie stark Heroin und andere Opiate über die auch im Haarfollikel nachgewiesenen Opiat Rezeptoren den Haarwuchs positiv beeinflussen können, bleibt offen. Sicher bin ich mir hier nicht.

Subject: Re: Hinzu kommt natürlich wegfallender Stress..

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 17:19:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zumindest bei Heroinabhängigen, die genug Geld haben, um sich nahtlos zu betäuben. Es ist ein Unterschied ob man dauerhaft mit Alltagsstress konfrontiert wird, oder nicht. Ein Unterschied der natürlich auch die Haarqualität beeinflusst.

Subject: Re: und mal für alle die nur bei dem Wort DHT grosse Ohren bekommen:-)

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 17:46:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&doct=Abstract&list_uids=120622&query_hl=58&itool=pubmed_docsum

Auch DHT singt signifikant, parallel zu Libidostörungen, bei Heroinkonsumenten ab.

Ich weise darauf hin, dass ich nicht zum Heroinkonsum verleiten möchte!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [yellow](#) on Tue, 27 Jun 2006 17:53:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Opiate werden nicht nur kurzfristig gegeben. Man denke insbesondere an die Palliativmedizin. Die Abhängigen sind ganz und gar nicht vom Stress abgeschirmt. Sobald die Wirkung nachlässt, geraten sie unter solchen Stress, den wir uns gar nicht vorstellen können. Dann wird nach neuem Stoff gejagt, der einsetzende Entzug muss grausam sein. Die meisten Abhängigen, die man schon äußerlich erkennt, haben etliche Entgiftungen mit oft abgebrochenen Anschlußbehandlungen hinter sich. Sie durchlaufen also Mikro- und Makrozyklen von Drogenneinnahme und Drogenfreiheit.

Hinzu kommen häufig noch weitere Drogen, die ebenfalls eingenommen werden. Auch muss man bedenken, dass die Drogen gestreckt werden mit den abenteuerlichsten Chemikalien. So haben diese Menschen einen wilden Giftcocktail im Körper und am "insuffizienten Organ" Haarfollikel.

Geregelter Leben, Sozialleben und Ernährung geraten da vollkommen ins Abseits.

Wenn diese Menschen vielfach dennoch nicht überdurchschnittlich häufig unter einer androgenetischen Alopezie leiden, dann spricht so unendlich viel mehr für die Nichtigkeit von Triggern und Nahrungsergänzungsmitteln als für die Schutzwirkung der Droge.
Aber eine vernünftige Diskussion ist darüber hier leider nicht möglich, weil sich mancheine sehr weit aus dem Fenster gelehnt hat und bei Widerspruch seine Reputation zu verlieren fürchtet. Da geht es dann nur noch um Rechthaberei und nicht mehr um Richtig oder Falsch.

Gruß
yellow

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Headbanger](#) on Tue, 27 Jun 2006 18:35:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nun bin ich schlauer

Also zum ersten kann man Heroin nicht mit medizinischen Opiaten vergleichen!
Weil Heroin eben auch auf die Psyche wirkt, medizinische Opiate tun dies nicht nur physiologische Wirkung oder sehr sehr geringe psychische Wirkung!

Folgend bewirkt Heroin beim Mann ungemein viele Hormonelle Faktoren!
Testosteron wird nicht genügend hergestellt etc. wie Tino schon angesprochen hatte!

ein Heroin Junkie hat kaum Körperbehaarung Bartwuchs etc.
Es wurde ebenso beobachtet!

- Die ersten 2 Jahre der sucht plättet Heroin das komplette Hormonale Netzwerk des Körpers, durch den Rausch werden vermehrt Endorphine ausgeschüttet, welche AUS ÖSTROGENEN GEBILDET WERDEN!

Die Ersten 2 Jahre nach dem Medizinischen Buch soll Heroin verjüngend wirken! Danach hat es nur noch konservierende Wirkung auf den Organismus!

In einem Dorf in China sollen 70 Jährige ausgesehen haben wie 40

Das Dorf rauchte traditionsmäßig Opium, auch ihre Kinder sollen es in einem heißen Tee serviert bekommen haben wenn sie krank waren etc.

Das Heroin an sich kann man sein Lebenlang konsumieren, das Problem ist die Organisierte Kriminalität pünkt das Heroin, die Zusatzstoffe machen den Körper des Neuzeit-OpiumKonsumenten fertig, auch soll der sogenannte Goldene Schuß (Überdosis) auf das gepunzte Heroin zurückzuführen sein! Zum Beispiel 10 mal schlechtes Heroin = Dosis hoch um den Kick zu bekommen, dann einmal gutes = selbe dosis (weil Junkie keine Ahnung von der Qualität hat) = Überdosis

Erwähnt wurde auch von den Medizinern das man bei Heroin und Opium die körperliche wie psychische Sucht nicht umgehen kann!

Doch einige Mediziner sind der Meinung man soll es gebrauchen aber nicht missbrauchen!

Der Körper stellt selbst Opiate her, bei extremen Schmerzen ,extremen Glücksgefühlen etc !

All das was der Körper herstellt kann auch die Natur herstellen!
So ist es einfach nur natürlich das es die Mohnpflanze gibt!

http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3610084235/qid=1151432867/sr=8-10/ref=sr_8_xs_ap_i10_xgl/303-2141858-8517829

Interessantes Buch um Opium zu verstehen!

Es ist und bleibt in unsere Gesellschaft als ein gefährliches Suchtmittel, nur wollte ich mir das alles erklären warum zum Geier die Jungs so ne Haarpracht haben!

Und interessanter weise wurde opium erst vom menschen zu dem gemacht was es heute ist!

Habe das Buch bei uns in der Uni regelrecht aufgefressen lol, habe es mir nun aber selbst bestellt!

Wieder stellt sich mir die Frage warum die Asiaten mit all diesen Pflanzen gesegnet worden sind und wir nicht!

Soja,Opium etc etc

Ah ja und Heroin kommt von Heroisch, weil es angeblich tugenden eines Helden verleiht, ruhe,kontrolle ,innere ausgeglichenheit usw.

Bitte ich will hier keinen zum Heroinkonsum animieren, ich suchte nur nach antworten!

MfG Headbanger

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 18:51:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist vieles korrekt was du schreibst,..ich sehe das ebenso.

"Die Ersten 2 Jahre nach dem Medizinischen Buch soll Heroin verjüngend wirken! Danach hat es nur noch konservierende Wirkung auf den Organismus!"

Gibt es da eine Arbeit online zu?Würde mich wirklich interssieren.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [Headbanger](#) on Tue, 27 Jun 2006 19:06:49 GMT

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 20:51Ist vieles korrekt was du schreibst,,ich sehe das ebenso.

"Die Ersten 2 Jahre nach dem Medizinischen Buch soll Heroin verjüngend wirken! Danach hat es nur noch konservierende Wirkung auf den Organismus!"

Gibt es da eine Arbeit online zu?Würde mich wirklich interessieren.

Keine Ahnung Tino ,dieser Link ist das Buch was ich an der Uni gelesen habe!

Aber irgendwer wird Mohn sicher erforscht haben! Nur hab ich keine Zeit für recherchel! Wäre cool wenn du dich mal schlau machst!

Ich habe auch den leisigen Verdacht das Kenner des Mohns ab und zu in einem stillen Kämmerlein sich eine Opiumpfife genehmigen!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by [tino](#) on Tue, 27 Jun 2006 19:26:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die Abhängigen sind ganz und gar nicht vom Stress abgeschirmt. Sobald die Wirkung nachlässt, geraten sie unter solchen Stress, den wir uns gar nicht vorstellen können."

Die Frage ist, ob man die Dosisintervalle, und die Dauer der Sedierung bei der Palliativmedizin mit dem Heroinverbrauch eines Süchtigen vergleichen kann? D.h bekommt ein Krebskranker non Stop Opiate, wenn es nur noch darum geht Schmerzen zu lindern? Es ist wohl nicht die Regel das ein Krebspatient in solch einem Stadium noch 10 Jahre lebt, und meist sind es hier wohl Menschen in einem Alter, wo Opiate wohl kaum noch einen vollen Schopf schützen können. Es sind wohl primär Menschen deren Alopecia schon fortgeschritten ist. Weiter bleibt die Frage offen, ob die paar Wochen in Entzugsanstalten oder Entgiftungseinrichtungen, eine signifikante Kerbe in die sonst dauerhaft unterbundene Steroidsynthese und "Stressfreiheit" schlagen. Eine Kerbe die das Ausmass des langfristigen Hypogonadismus, und der mentalen Gelassenheit (ich sehe das mentale Leben eines Süchtigen nicht so dramatisch wie du es siehst) haarfollikeltoxisch beeinflussen kann. Alopecien sind oft chronische Prozesse, und ein 6 Wöchiger Aufenthalt, mit schlimmen Entzugserscheinungen in einem Entgiftungszentrum, wird wohl kaum das zunehme machen, was sich in mehreren Jahren mit nur kurzen Unterbrechungen entwickelt hat.

Das hin und her der Abhängigen, die ganz sicher länger Konsumierend wie clean sind, ist kein gutes Argument.

"Hinzu kommen häufig noch weitere Drogen, die ebenfalls eingenommen werden. Auch muss man bedenken, dass die Drogen gestreckt werden mit den abenteuerlichsten Chemikalien. So haben diese Menschen einen wilden Giftcocktail im Körper und am "insuffizienten Organ"

Haarfollikel"

Dieses Argument ist schon besser,..fragt sich nur was hier im Falle eines Androgenproblems überwiegt.Desweiteren kenne ich die Biochemischen Auswirkungen dieser Toxine auf haarelevante Chemie nicht,...kennst du sie?

"Wenn diese Menschen vielfach dennoch nicht überdurchschnittlich häufig unter einer androgenetischen Alopezie leiden, dann spricht so unendlich viel mehr für die Nichtigkeit von Triggern und Nahrungsergänzungsmitteln als für die Schutzwirkung der Droge."

Wenn wir durchschnittlich einen primaeren androgenen Einfluss in Betracht ziehen,nein. Weil der Konsument im Durchschnitt eine überwiegend sedierte Schiene fährt(Stresstrigger).Entgiftungen machen sicher nicht den hauptsächlichen Anteil seines Lebens aus.Er wird sicher in erster Linie auf der Dauersuche nach Stoff sein,und diesen auch konsumieren wann immer es geht.Zwei Faktoren,...nein genaugenommen drei wären gesichert.Einmal das hauptsächlich vorhandene Entbinden von jeglichem Alltagsstress.Ein Manager hat sicher mehr Stress,er kann sich zwischendurch nicht mal für 6 Stunden,oder 2 Tage,oder auch eine Woche halbschlafend und lallend auf eine Bahnhofsbank legen.Dann die fast komplett verminderte Androgensynthese,die ja im Vergleich zu Finasterid,sogar signifikantes Potenzversagen auslösen kann.Dann fehlt ergänzend zu 1,der allgemeine Leistungsdruck des Lebens,..das Gehirn muss sich nur um Stoff besorgen,und Abhängen drehen.

Wenn wir nicht von primaer Androgenen massgebenden Einflüssen ausgehen,so würde dann tatsächlich ein Leben mit weniger Alltagssressituationen,plus Dämpfung diverser Neurohormone,dem Einfluss von Fehlernährung und von mir aus Toxinen,protektiv überwiegen.Inwiefern sich die Opate wachstumsschützend auf den Haarfollikel selbst auswirken,ist immer noch offen.Opiatabkömmlinge haben Minoxidil ähnliche Resultate in Studien bewirkt.

Ernährung ist natürlich fatal,und was die Misch oder Streckgifte genau bewirken weiß ich noch nicht.Das spricht nicht gegen alle Trigger außer Androgenen,sondern höchstens dagegen,das z.B Androgene,Stress,und das gesamte Leistungsdenken in Abschwächung,bedeutender protektiv wirken wie gute Ernährung und das Vermeiden diverser Toxine.

"Aber eine vernünftige Diskussion ist darüber hier leider nicht möglich, weil sich mancheiner sehr weit aus dem Fenster gelehnt hat und bei Widerspruch seine Reputation zu verlieren fürchtet. Da geht es dann nur noch um Rechthaberei und nicht mehr um Richtig oder Falsch."

Schreibst du das jetzt weil du Argumente fürchtest,die nicht von dir widerlegt werden können´?

Gruss tino

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by yellow **on Tue, 27 Jun 2006 19:51:31 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 21:26 "Schreibst du das jetzt weil du Argumente fürchtest, die nicht von dir widerlegt werden können?"

Ja, deshalb schreibe ich das. Daher ziehe ich mich aus dieser Diskussion jetzt zurück und entspanne ein bisschen, bis ich morgen wieder für achteinhalb Stunden mit genau den Substanzen und den Menschen zu tun haben werde, über die du dich seit heute dank google und pubmed Suche perfekt auszukennen glaubst.

Ich denke, wenn du und deine Jünger neben Finasterid und Minoxidil noch ACC und Nahrungsergänzungen einnehmen, werdet ihr weder altern noch ein Haarproblem bekommen. Der Stein der Weisen ist gefunden und die dummen Ärzte haben es nicht bemerkt. In diesem Sinne, einen schönen Abend noch!

Gruß
yellow

Subject: Re: Haha
Posted by tino **on Tue, 27 Jun 2006 20:04:25 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ja, deshalb schreibe ich das. Daher ziehe ich mich aus dieser Diskussion jetzt zurück und entspanne ein bisschen, bis ich morgen wieder für achteinhalb Stunden mit genau den Substanzen und den Menschen zu tun haben werde, über die du dich seit heute dank google und pubmed Suche perfekt auszukennen glaubst."

Warum so patzig! Ich habe niemanden beleidigt,...nur kann ich dem Herrn Doktor leider keine lückenhaften Argumente, so bestätigen wie es seine Schulbuchlogik gerne hätte! Ein weiser Mensch hätte gemerkt das seine These nicht der Weisheit letzter Schuss, und auch nicht unanfechtbar ist. Ich dürfte hier doch ganz mit dir übereinstimmen,...wenn ich für das Diskutieren, und nicht fürs zwanghafte Rechthaben bin,...oder nicht....

"Wenn diese Menschen vielfach dennoch nicht überdurchschnittlich häufig unter einer androgenetischen Alopezie leiden, dann spricht so unendlich viel mehr für die Nichtigkeit von Triggern und Nahrungsergänzungsmitteln als für die Schutzwirkung der Droge."

Allein schon diese Zeilen,...nicht ein einziges mal lese ich das immerhin ein Lahmlegen der fast kompletten Steroidsynthese erzeugt wird. Eines Faktors, den Yellow als den wichtigsten Trigger der Haaralterung darstellt. Das genetisch vorgegebene mannstypische prooxidative Dilemma wäre schonmal mit Hemmung der Steroidsynthese beseitigt.

Wenn Heroinabhängige unter einem Heroin-induziertem weiblichen protektivem hormonellen Millio eine Haaralterung erfahren,...meinetwegen durch die Streckmittel induzierten

Stressoren,und das schlechte Essen,warum kann deren Haaralterung dann nicht der Haaralterung einer postmenopausalen Frau aehneln,der man auf den ersten Blick nicht ansieht das sie ein Haarproblem hat?Weder ich noch sonst jemand hier hat die Schöpfe der Süchtigen diagnostisch trichologisch untersucht,und wir haben erst Recht keine Vergleiche von vor 20 Jahren,bzw wie sie damals aussahen.

Praxis ist nicht alles Yellow,..zumal sich die Praxis kaum für die ier diskutierten Feinheiten interessiert!

Wenn du wenigstens einmal ein wnid über den androgenen Tellerand hinausgeschaut haettest,dann würdest du begrifen,das meine Methode in erster Linie an den Endfaktoren,die völlig unabhaengig vom Vorschalter immer gleich funktionieren ansetzt.Das ist schon ein kleiner Stein der Weisen,..denn bislang hat das so noch niemand zusammengefasst.So schwer ist es nicht eine Haarerkrankung zu behandeln!Zuindeist nicht in frühen Stadien,..überhaupt nicht.In solchen Faellen kann ich sowas granduell stoppen!Richtig stoppen,und nicht verzögern wie MSD,und dann aus verzögern Stoppen machen.

Ebenfalls einen angenehmen Abend
Tino

Subject: Re: lol
Posted by [tino](#) **on** Tue, 27 Jun 2006 20:07:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieder für achteinhalb Stunden mit genau den Substanzen und den Menschen zu tun haben werde, über die du dich seit heute dank google und pubmed Suche perfekt auszukennen glaubst.

Praxis aber nicht imstande meine Fragen zu den Auswirkungen der Toxine zu beantworten!Erinnert mich an eine Aerztin,die mir mal gesagt hat Klinik führt,..bevor ich ihr erklaert habe warum Novalgin nephrotoxisch ist!

Hahahaha:-)

Heroin u oxidativer Stress ist sehr sehr schlecht untersucht Yellow.

Subject: Re: was mich hier interessiert
Posted by [tino](#) **on** Tue, 27 Jun 2006 21:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die Ersten 2 Jahre nach dem Medizinischen Buch soll Heroin verjüngend wirken! Danach hat

es nur noch konservierende Wirkung auf den Organismus!
In einem Dorf in China sollen 70 Jährige ausgesehen haben wie 40
Das Dorf rauchte traditionsmäßig Opium, auch ihre Kinder sollen es in einem heißen Tee serviert bekommen haben wenn sie krank waren etc."

...Ist inwiefern ein früher Drogenmissbrauch die physiologische, aber auch die seelische Entwicklung hemmt. Würde es dort dokumentierte signifikante Abweichungen vom Nichtkonsumenten geben, dann wäre das wichtig und bestätigt für meine Theorie, denn eine Alopezie, bzw. deren erstmaliges Einsetzen, setzt in der Regel zumindest physiologische Reife voraus. Fast jeder Haarwissenschaftler betont, das Apoptose in the mature Hair Follicle stattfindet, was mich schlussfolgern lässt, dass im Kindesalter diverse Schutzfunktionen (wovon mir einige bekannt sind), vorhanden seien müssen. Ich habe zwar schon 40 jährige Junkies gesehen die noch wie leptosome 15 jährige wirkten, aber dokumentiert finde ich da nichts. An sich ist Heroin und Stoffwechsel sehr schlecht untersucht.
Das Hemmung der Sexualhormone Reife verzögert ist mir bewusst, aber das kann nicht alles sein.

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by [otto_m](#) on Tue, 27 Jun 2006 22:41:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Die, 27 Juni 2006 20:35 So nun bin ich schlauer

Also zum ersten kann man Heroin nicht mit medizinischen Opiaten vergleichen! Weil Heroin eben auch auf die Psyche wirkt, medizinische Opiate tun dies nicht nur physiologische Wirkung oder sehr sehr geringe psychische Wirkung!

Folgend bewirkt Heroin beim Mann ungemein viele Hormonelle Faktoren! Testosteron wird nicht genügend hergestellt etc. wie Tino schon angesprochen hatte!

ein Heroin Junkie hat kaum Körperbehaarung Bartwuchs etc.
Es wurde ebenso beobachtet!

- Die ersten 2 Jahre der sucht plättet Heroin das komplette Hormonale Netzwerk des Körpers, durch den Rausch werden vermehrt Endorphine ausgeschüttet, welche AUS ÖSTROGENEN GEBILDET WERDEN!

Die Ersten 2 Jahre nach dem Medizinischen Buch soll Heroin verjüngend wirken! Danach hat es nur noch konservierende Wirkung auf den Organismus!
In einem Dorf in China sollen 70 Jährige ausgesehen haben wie 40
Das Dorf rauchte traditionsmäßig Opium, auch ihre Kinder sollen es in einem heißen Tee serviert bekommen haben wenn sie krank waren etc.

Das Heroin an sich kann man sein Leben lang konsumieren, das Problem ist die Organisierte Kriminalität pünkt das Heroin, die Zusatzstoffe machen den Körper des Neuzeit-OpiumKonsumenten fertig, auch soll der sogenannte Goldene Schuß (Überdosis) auf

das gepunchte Heroin zurückzuföhren sein! Zum Beispiel 10 mal schlechtes Heroin= Dosis hoch um den Kick zu bekommen, dann einmal gutes= selbe dosis (weil Junkie keine ahnung von der Qualität hat) = Überdosis

Erwähnt wurde auch von den Medizinern das man bei Heroin und Opium die körperliche wie psychische Sucht nicht umgehen kann!

Doch einige Mediziner sind der Meinung man soll es gebrauchen aber nicht mißbrauchen!

Der Körper stellt selbst Opiate her, bei extremen Schmerzen ,extremen Glücksgefühlen etc !

All das was der Körper herstellt kann auch die Natur herstellen!

So ist es einfach nur natürlich das es die Mohnpflanze gibt!

http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3610084235/qid=1151432867/sr=8-10/ref=sr_8_xs_ap_i10_xgl/303-2141858-8517829

Interessantes Buch um Opium zu verstehen!

Es ist und bleibt in unsere Gesellschaft als ein gefährliches Suchtmittel, nur wollte ich mir das alles erklären warum zum Geier die Jungs so ne Haarpracht haben!

Und interessanter weise wurde opium erst vom menschen zu dem gemacht was es heute ist!

Habe das Buch bei uns in der Uni regelrecht aufgefressen lol, habe es mir nun aber selbst bestellt!

Wieder stellt sich mir die Frage warum die Asiaten mit all diesen Pflanzen gesegnet worden sind und wir nicht!

Soja,Opium etc etc

Ah ja und Heroin kommt von Heroisch, weil es angeblich tugenden eines Helden verleiht, ruhe,kontrolle ,innere ausgeglichenheit usw.

Bitte ich will hier keinen zum Heroinkonsum animieren, ich suchte nur nach antworten!

MfG Headbanger

Schon die alten Römer und Griechen wussten von dem Mohn und benutzen ihn auch...
...lethaeo perfusa papavera somno (Vergil)

die Türken haben dann das Opium nach Europa und Persien exportiert. Erst später gelangte es durch arabische Händler nach Indien und China.

Subject: Re: was mich hier interessiert

Posted by [Headbanger](#) on Tue, 27 Jun 2006 23:56:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 27 Juni 2006 23:16 "Die Ersten 2 Jahre nach dem Medizinischen Buch soll Heroin verjüngend wirken! Danach hat es nur noch konservierende Wirkung auf den Organismus!"

In einem Dorf in China sollen 70 Jährige ausgesehen haben wie 40
Das Dorf rauchte traditionsmäßig Opium, auch ihre Kinder sollen es in einem heißen Tee serviert bekommen haben wenn sie krank waren etc."

...Ist inwiefern ein früher Drogenmissbrauch die physiologische, aber auch die seelische Entwicklung hemmt. Würde es dort dokumentierte signifikante Abweichungen vom Nichtkonsumenten geben, dann wäre das wichtig und bestätigt für meine Theorie, denn eine Alopezie, bzw deren erstmaliges Einsetzen, setzt in der Regel zumindest physiologische Reife voraus. Fast jeder Haarwissenschaftler betont, das Apoptose in the mature Hair Follicle stattfindet, was mich schlussfolgern lässt, dass im Kindesalter diverse Schutzfunktionen (wovon mir einige bekannt sind), vorhanden seien müssen. Ich habe zwar schon 40 jährige Junkies gesehen die noch wie leptosome 15 jährige wirkten, aber dokumentiert finde ich da nichts. An sich ist Heroin und Stoffwechsel sehr schlecht untersucht.

Das Hemmung der Sexualhormone Reife verzögert ist mir bewusst, aber das kann nicht alles sein.

Ich kann mir vorstellen das es auf den Stoffwechsel wirkt.

Ich könnte mir auch vorstellen das es bei Kindern die Pubertät entschieden hemmen könnte oder besser gesagt prägen könnte!

Leider wie du sagst Tino ist Opium in einigen Gebieten wie zum Beispiel wirkung auf den Stoffwechsel relativ unerforscht, Opium ist von der Schulmedizin regelrecht ignoriert worden! Man hat rumexperimentiert, sich die wichtigsten Stoffe (Morphium, Kodein etc.) in ihre Schulmedizin einverlebt und Opium im wahrsten Sinne des Wortes zur Wüste geschickt! In Anbetracht das man Opium für fast alle gängigen Krankheiten ansetzen kann, und von Wissenschaftlern als das Cortison des Mittelalters bezeichnet wird, ist hier die Wissenschaft in Sachen Opium sehr Kurz gekommen! Anscheinend ist Opium schlecht für das Geschäft! So eine universal Lösung würde einigen Pharmakonzernen das Geschäft kaputt machen!

Ich zeige nur die medizinischen Perspektiven auf, in Keinster Weise will ich hier Opium als Droge oder Rauschmittel preisen!

Habe einen interessanten Link von einem damaligen Medizinstudenten gefunden der sich auf eine Opiumreise gemacht hat, seine Erlebnisse sind Hollywoodreif

Hier der Link

<http://www.verlag-medizinischesforum.de/archiv/HE12/12OP1.htm>

Opium ist eine anscheinend sehr komplexe Substanz, die chemische Beschaffenheit ist bis heute nicht vollständig geklärt!

Es werden über 300 Alkaloide in Opium vermutet, bekannt und erforscht sind nur 126!

Leider hat die Natur anscheinend was gegen den Mißbrauch, da bei Mißbrauch Opium regelrecht zum Monster werden kann den man nicht ohne weiteres los wird!

Ich erinnere mich an eine Geschichte von nem Kumpel dessen Vater Internist ist, das ist nun 9 Jahre her , auf jedenfall erzählte er mir das sein Dad gelegentlich Opium konsumieren würde, er war Deutscher aber warum auch immer hatte er lange Zeit in Persien studiert!

Der Kumpel hat mittlerweile wirklich eine sehr Ausgeprägte AgA , der Vater hatte damals vor 9 Jahren so mitte 50 volles aber weißes Haar!

Weis nicht ob das hier hin gehört ,sind alles nur Beobachtungen und Erfahrungen!

P.S: Das einzige was wir wissen, ist das wir nix wissen

MfG Headbanger

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 09:50:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Yellow

Den aeusserst billige Schluss,das mögliches volleres Haar,und einsparen von AGA beim Heroin Konsumenten den Schluss zulaesst,das die Signifikanz von oxidativem Stress völlig unbedeutend ist,möchte ich hier nochmals kommentieren.Derartige halbgare Verfahrensweisen was Rückschlüsse betrifft,sind mir unter Medizinern desöfteren aufgefallen.

Wo ich dich bestaetigen muss,ist das Heroin-Konsum tatsaechlich über irgend einen Mechanismus(Unsauberer Stoff?) oxidativen Stress erzeugt (
<http://www.cmj.org/Periodical/paperlist.asp?id=LW8655&lnkintype=pubmed> .).Das was dort beschrieben wird,laesst ganz klar den Schluss zu,das Heroinkonsum einerseits nicht haargesund seien kann.

Anderseits wurde hier wohl von deiner Seite ignoriert,das Heroin selbst,diesen Auswirkungen über gleich mehrere Faktoren entgegenwirken kann.Da waere einmal ein mindern der postpubertären Reife bei Konsumenten,die schon vor der Pubertät Heroin und e,v andere zentral daempfende Drogen konsumiert haben.Meines Wissens sind solche Individuen fast alle seelisch wie körperlich entwicklungsgehemmt.In solch einem Fall kann mit hoher Sicherheit davon ausgegangen werden,das hier zumindest der Prozess der dauerhaften DHT mediirten Wachstumshemmung(laenge),die paralel zu einer für den neuen Lebensabschnitt wichtigen Auskleidung der Muskulatur,erheblich eingeschraenkt wird,dessen Nebeneffekt leider auch die Hemmung haarwuchswichtiger Faktoren ist.Da man bis nach dem 20 Lebensjahr wachsen kann,muss auch ein erstmaliger Konsumbeginn zwischen 15 und 20 berücksichtigt werden.Eine einschneidende Veraenderung der Morphologie des Haarfollikels,kann also dann nicht mehr im vollen Ausmass stattfinden.Vorraussetzung für die Signifikanz im Erwachsenenalter bestehender Haarerkrankungen,ist also die sexuelle Reife.Kinderhaarfollikel bleiben in der Regel

von apoptotischen Einflüssen verschont. Eigentlich reagiert nur der erwachsene Haarfollikel so stark auf Apoptose, das sich eine bleibende Lichtung ausbildet.

Das ich das Leben manchen Süchtigen, für weniger stressig wie das eines frustrierten Beamten, der den ganzen Tag desillusioniert Stempel auf Papier drückt bis er duschen kann halte, habe ich ja bereits erwähnt. Rockstars und finanziell warum auch immer besser bestückte Heroinkonsumenten kann man von Konsumenten die sich falsch ernähren, und solchen die sich jeden gestreckten Dreck in die Venen spritzen, trennen.

Körpereigenes beta-endorphin bindet an die selben Rezeptoren wie exogenes Opium, oder Heroin. Abfallende Level während des Rauschzustandes des Konsumenten, und aufsteigende Level während des Entzugs, sprechen m.E dafür, dass die Level bei nichtkonsum aufsteigen, weil der Organismus den extern zugeführten Stoff vermisst, und nun mit hoher körpereigener Produktion gegensteuern möchte. Offen bleibt, ob ein Teil der hier diskutierten Wirkung der extern zugeführten Opiate, nicht gewaltig stärker ist als das körpereigene beta-endorphin. Denn schliesslich kann man mit natürlichem beta-endorphin nicht so einen gewaltigen Rauschzustand erreichen wie mit z.B Heroin. Wenn Heroin die Wirkung der körpereigenen Substanz übertrifft, dann lässt das den Schluss zu, dass hier auch die Anagenphase ausgedehnt wird. Prof Paus hat in diesem Artikel (Identification and measurement of beta-endorphin levels in the skin during induced hair growth in mice.)

beobachtet, dass Anagen mit hohem beta-endorphin, und catagen mit erniedrigtem beta-endorphin korreliert. Des Weiteren fungieren POMC abhängige Peptide (auch beta-endorphin) als potentielle Antioxidantien (Alpha-melanocyte-stimulating hormone. Its current significance for dermatology.) Ich schlussfolgere daher, dass auch extern zugeführte chemische Substanzen, die den POMC abhängigen ähneln, ähnliche Eigenschaften aufweisen. Sollte solch ein Mechanismus tatsächlich auch durch Heroin induziert werden, dann lässt das den Schluss zu, dass Heroin, je nach Grad der Reinheit, und e.v sogar verschmutzt, über einen antioxidativen Effekt, parallele Störungen im Antioxidativen System, und ev speziell in der Haut auswirkt. Das Zusammenspiel zwischen der Hemmung wachstumsfördernder Androgene, und dem antioxidativen Einfluss der neuronalen Glückshormone wäre hier am ehesten denkbar. Der frustrierte Beamte wird sicher nicht in den Genuss kommen, dass seine Tätigkeit ihn mit neuronalen Glückshormonen, die zufällig auch noch die Anagenphase ausdehnen können, segnet.

Da bei Heroin also von einer multifaktoriellen Wirkung auszugehen ist, einer Wirkung die e.v Schäden durch Lipid-Peroxidation auswirkt, ist es einfach nicht korrekt den Schluss zu ziehen, dass hier einfach nur aufgrund der Tatsachen häufig desolate Lebensumstände und oxidativer Stress, eine rein negative Haarwirkung, und zugleich noch eine Insignifikanz der Trigger die oxidativen Stress verursachen zu vermuten. Manchmal ist es ja auch egal ob man ein medizinisches Problem von der Rechten, oder von der linken Seite angeht. Der korrigierende Eingriff von der Rechten Seite, kann durchaus den Schaden der immer noch kranken linken Seite auswiegeln.

Mir geht es nicht unbedingt ums Rechthaben, .. ich möchte nur anmerken, dass es deiner Schlussfolgerung an Feiheiten mangelte.

GrussTino

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [yellow](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 11:50Derartige halbgare Verfahrensweisen was Rückschlüsse betrifft,sind mir unter Medizinern desöfteren aufgefallen.

Und mir in diesem Forum

Zitat:Das ich das Leben manchen Süchtigen,für weniger stressig wie das eines frustrierten Beamten,der den ganzen Tag desillusioniert Stempel auf Papier drückt bis er duschen kann halte,habe ich ja bereits erwaehnt.

Beschaffungskriminalität ist sicher stressfreier als Stempeln? Jedenfalls sind es die Begleitumstände dieser Sucht die oftmals zum Tode führen, aber in diesem Fall triggern die natürlich nichts?

Letztlich geht es mir auch nicht darum, ob theoretisch Heroin jetzt toll für die Haare ist oder nicht. Mir geht es darum, darauf hinzuweisen, dass es Menschengruppen wie z.B. Heroinsüchtige oder Alkoholkranke gibt, die dein Haar- und Jugenderhaltungskonzept (unbewußt) mit Füßen treten, und offensichtlich dennoch nicht durch eine vermehrte Alopezieneigung auffallen.

Und damit versuche ich diejenigen anzusprechen, die (überspitzt gesagt) aus lauter Angst vor Triggern und haarschädigenden Einflüssen nur noch zu Hause im Bett liegen, keinen Sport mehr machen und keinen Sex mehr haben (Testosteron steigt -> Haarschädigend), den Rolladen nicht mehr hochziehen und aus dem Fenster schauen (UV-Strahlung -> triggert Haarausfall) und eimerweise Nahrungergänzungsmittel und Vitamintabletten schlucken (insuffizientes Organ Haarfollikel muss gedüngt werden).

Jeder, der das machen will, soll es tun, diejenigen, denen das alles zu viel ist, müssen aber keine Angst haben, dass ihre Haare großen Schaden erleiden, denn zum einen ist der Nutzen nicht nachgewiesen und zum anderen gibt es Beispiele (siehe diesen Thread), dass eine komplett gegensätzliche Lebensweise auch nicht mehr Glatzenträger hervorbringt.

Gruß

yellow

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:27:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 28 Juni 2006 12:19tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 11:50Derartige halbgare Verfahrensweisen was Rückschlüsse betrifft,sind mir unter Medizinern desöfteren aufgefallen.

Und mir in diesem Forum

Zitat:Das ich das Leben manchen Süchtigen,für weniger stressig wie das eines frustrierten

Beamten, der den ganzen Tag desillusioniert Stempel auf Papier drückt bis er duschen kann halte, habe ich ja bereits erwähnt.

Beschaffungskriminalität ist sicher stressfreier als Stempeln? Jedenfalls sind es die Begleitumstände dieser Sucht die oftmals zum Tode führen, aber in diesem Fall triggern die natürlich nichts?

Letztlich geht es mir auch nicht darum, ob theoretisch Heroin jetzt toll für die Haare ist oder nicht. Mir geht es darum, darauf hinzuweisen, dass es Menschengruppen wie z.B. Heroinsüchtige oder Alkoholkranke gibt, die dein Haar- und Jugenderhaltungskonzept (unbewußt) mit Füßen treten, und offensichtlich dennoch nicht durch eine vermehrte Alopezieneigung auffallen.

Und damit versuche ich diejenigen anzusprechen, die (überspitzt gesagt) aus lauter Angst vor Triggern und haarschädigenden Einflüssen nur noch zu Hause im Bett liegen, keinen Sport mehr machen und keinen Sex mehr haben (Testosteron steigt -> Haarschädigend), den Rolladen nicht mehr hochziehen und aus dem Fenster schauen (UV-Strahlung -> triggert Haarausfall) und eimerweise Nahrungsergänzungsmittel und Vitamintabletten schlucken (insuffizientes Organ Haarfollikel muss gedüngt werden).

Jeder, der das machen will, soll es tun, diejenigen, denen das alles zu viel ist, müssen aber keine Angst haben, dass ihre Haare großen Schaden erleiden, denn zum einen ist der Nutzen nicht nachgewiesen und zum anderen gibt es Beispiele (siehe diesen Thread), dass eine komplett gegensätzliche Lebensweise auch nicht mehr Glatzenträger hervorbringt.

Gruß
yellow

Subject: Re: Yellow nochmal
Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:44:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Einflüssen nur noch zu Hause im Bett liegen, keinen Sport mehr machen und keinen Sex mehr haben (Testosteron steigt -> Haarschädigend), den Rolladen nicht mehr hochziehen und aus dem Fenster schauen (UV-Strahlung -> triggert Haarausfall) und"

Ich kann wenn nur eine Seite verstehen.Und zwar die, die wir schon besprochen haben. Starke Genetik, z.b analysierbar anhand einer schnellen Progressionsgeschwindigkeit und familiaerer Historie=Triggerüberrollend, wobei hier selbst bei Zwillingen die zumindest photo u stressinduzierte Zusatzapoptose nicht ausbleiben dürfte. Bei solchen Fällen, .. insbesondere in solchen Fällen wie schon mit einem höheren NW Stadium zu kämpfen haben, lohnt sich tatsächlich nicht mehr die Sache so aufwändig, und unter Einbussen von Freizeitvergnügen etc anzugehen.

Aber in Fällen wie meinem z.b meinem, oder nehmen wir auch mal Quick (siehe seine Bilder), sind

diese Verzichte und NEM Substitutionen ein Muss wenn der Schopf gehalten werden soll! Auch ich sage hier natürlich das jeder machen kann was er will.

"dass es Menschengruppen wie z.B. Heroinsüchtige oder Alkoholkranke gibt, die dein Haar- und Jugenderhaltungskonzept (unbewußt) mit Füßen treten,"

Eben nicht! Weil du Feinheiten missachtest Yellow. Feinheiten die ich gerade aufgeführt habe! Du hattest dir gerne ein anderes Beispiel aussuchen können, ohne das ich was gesagt hätte. Aber bitte nicht den Einfluss von diversen Neurohormonen, die gerade aktiv untersucht werden, und wo auch schon Produktentwicklungen für den Haarwuchs im Gespräch sind. Prof Böhm arbeitet an solchen Entwicklungen, ..topisch applizierbare, "Opiumverwante" Neuropeptide für den Haarwuchs. Diese seine Entdeckungen decken sich mit dem was ich schon vor 15 Jahren beobachtet habe. Wenn Heroin wie auch alpha-MSH das antioxidative Verhältnis in der Haut verbessert, dann könnte systemischer oxidativer Stress im Rahmen einer Drogenkaierre sekundär sein.

Tja Yellow, ..es fragt sich ob wir in Punkt Lebensstil auf einen Nenner kommen. Auch im Gefängnis ist ein Süchtiger der wegen eines BTM Delikts verurteilt wird, von vielem Stress abgeschirmt. Wenn er Glück hat bekommt er dort sogar Drogen, ..gutes staatlich geprüftes Essen auf jeden Fall. Selbst dort bleibt ihm viel Stress erspart, alles wird ihm abgenommen, ..in seiner nun sehr kleinen Welt. Wir dürfen hier aber nicht nur von Süchtigen ausgehen die Beschaffungsdelikte begehen müssen, ...viele müssen das auch nicht.

Begleitumstände sind doch in erster Linie Überdosen, und verdreckter Stoff, ..oder nicht? Welche Spezialfolgen damit im Detail assoziiert sind, weiß ich jetzt nicht aus dem FF, ..wohl Leberschaden und krankhafter Gesamtverfall, der allerdings finanziell besser bestückten Konsumenten erspart bleibt. Siehe Iggy Pop, ..oder Lou Reed.

gruss tino

Subject: Re: Herr Anwalt...

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 10:46:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sie sind als hier oft erklärter Triggerfeind voreingenommen:-)!!!!

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:01:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 12:44 Auch im Gefängnis ist ein Süchtiger der wegen eines BTM Delikts verurteilt wird, von vielem Stress abgeschirmt. Wenn er Glück hat bekommt er dort sogar Drogen, ..gutes staatlich geprüftes Essen auf jeden Fall

Subject: Re: Herr Anwalt...

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:06:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 12:46sie sind als hier oft erklaerter Triggerfeind voreingenommen:-)!!!!

lol!

ist gut ist tino...*entschwind*

Subject: Re: ein gutes Beispiel

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.annalsnyas.org/cgi/content/abstract/885/1/22>

POMC-Derived Peptides and Their Biological Action

SAMUEL SOLOMONa

Department of Medicine and Biochemistry, McGill University and Royal Victoria Hospital, 687 Pine Avenue West, M3.07 Montreal, Quebec H3A 1A1, Canada

aAddress for correspondence: 514-842-1231 ext. 4358 (voice); 514-843-1695 (fax); ssolomon@rvhmed.lan.mcgill.ca (e-mail).

It has long been known that a large number of POMC-related peptides are found in skin. In this introduction I describe the formation of POMC-derived peptides in various tissues to indicate that processing is largely tissue-dependent. I focus on the peptides from the N-terminal fragment, such as -MSH, ACTH and -MSH, and β -lipoprotein as well as β -endorphin. I touch on the factors that control the synthesis of the various peptides, which are now numerous and varied, and again are tissue specific. The biologic activity of the peptides generated from POMC are described in relation to their possible action in skin. In addition, I describe a new class of peptides induced in skin following injury and which are of great interest.

Following injury=z.b following sun exposure.Du wirst Braun,weil der Organismus den Stressor UV Licht registeriert,und sofort das auch braunende antioxidative alpha-MSH hochreguliert.Alpha-MSH ist wie beta-endorphin eine POMC abhaenge Substanz,und ich vermute das Heroin aus den Gründen die ich im anderen Post aufgeführt habe,aehnlich wirkt.Besteht

nun oxidativer Strees durch falsches Essen,dreckigen Stoff,..oder weiss ich warum beim Konsumenten,könnte Heroin über die β -endorphin Rezeptoren,einen antioxidativen Ausgleich schaffen.

Ich kann nicht beweisen das es das schafft,aber die Beobachtungen das Junkeis oft volleres Haar laesst nicht nur den Schluss insignifikanz der Trigger,sondern auch diesen Schluss der Gegenregulation zu!

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 12:44

Auch im Gefaengniss ist ein Süchtiger der wegen eines BTM Delikts verurteilt wird, von vielem Stress abgeschirmt. Wenn er Glück hat bekommt er dort sogar Drogen,..gutes staatlich geprüftes Essen auf jeden Fall. Selbst dort bleibt ihm viel Stress erspart, alles wird ihm abgenommen,..in seiner nun sehr kleinen Welt.

Du verwechselst ein deutsches Gefängnis wohl mit einem hübschen angenehmen Kloster irgendwo in der Toskana, ganz zu schweigen von dem was dem Beginn des Gefängnisaufenthalts alles vorausgeht (zB Leben in der Kriminalität, Verhaftung, Untersuchungshaft, Verhör, Entzug, Prozeß etc. etc.)

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:10:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann wahrscheinlich nicht begreifen das ein Süchtiger der auch Beschaffungskriminalitaet machen muss, im Knast besser ernährt wird, wie draussen in der Wildniss?

Bischen Realitaetserkundung kann sicher nicht schaden.....

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:12:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Eben nicht! Weil du Feinheiten missachtest Yellow. Feinheiten die ich gerade aufgeführt habe! Du hattest dir gerne ein anderes Beispiel aussuchen können, ohne das ich was gesagt hätte. Aber bitte nicht den Einfluss von diversen Neurohormonen, die gerade aktiv untersucht werden, und wo auch schon Produktentwicklungen für den Haarwuchs im Gespräch sind. Prof Böhm arbeitet an solchen Entwicklungen, ..topisch applizierbare, "Opiumverwante" Neuropeptide für den Haarwuchs. Diese seine Entdeckungen decken sich mit dem was ich schon vor 15 Jahren beobachtet habe. Wenn Heroin wie auch alpha-MSH das antioxidative Verhältnis in der Haut bessert, dann könnte systemischer oxidativer Stress im Rahmen einer Drogenkaiere

sekundaer sein.

interessan im prinzip, und zwar weil du ja deine these wirklich immer untermauerst, zumindest ist es recht innovativ; mich selbst bewegte das u.a. auch dazu, einen gesünderen lebensstil einzuschlagen und auf die richtige lebensweise/ernährung zu achten, nicht ohne auf mein haupthaar dabei zu schielen...

abgesehen von heroinkranken, bemerke ich aber trotzdem noch viele alkoholiker (ok, darauf hattest du auch schon geantwortet), oder aber "penner", die eben auf wirklich alles verzichten ... dass das nicht gesund sein kann, und auch nicht wirklich für die haare, klingt für mich wirklich nicht unlogisch, aber es ist oft so, dass man hier nicht so die schwindenden haare beobachten kann...das versteh ich einfach nicht - ausser, man geht eben vom hauptfakter androgenetischer alopezie aus

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du verwechselst ein deutsches Gefängnis wohl mit einem hübschen angenehmen Kloster irgendwo in der Toskana, ganz zu schweigen von dem was dem Beginn des Gefängnisaufenthalts alles vorausgeht (zB Leben in der Kriminalität, Verhaftung, Untersuchungshaft, Verhör, Entzug, Prozeß etc. etc.)

Ich sehe das anders.Möglicherweise sind dort einige Prozeduren Stressig,der Alltagsstress jedoch dürfte nicht mehr da sein,weil der Alltag hier völlig auf Sparflamme lauft.

Wir können uns jetzt über individuelles Empfinden eines inhaftierten Streiten,aber ich denke nicht das es was bringt,weil weder du noch ich,dafür genügend Nachempfinden aufbringen können.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho

Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:10

Bischen Realitaetserkundung kann sicher nicht schaden.....

Redest Du von Dir...? Ich lese Zeitungen, habe ein Jurastudium hinter mir, habe oft mit Gerichtsakten aus Strafprozessen zu tun, ich denke, ich habe, im Gegensatz zu Dir, also Hintergrund genug, um die Sache zu beurteilen.

Aber meine Erdbeertorte hat Dir wohl einen großen Stoß versetzt. Das tut mir leid und war nicht meine Absicht, ich dachte ja nicht, daß Du es so schwer nehmen würdest.

Adieu.

Subject: friede, freude, EIERkuchen!

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wäre wohl besser

Subject: Re: friede, freude, EIERkuchen!

Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:17 wäre wohl besser

ich bleibe bei erdbeertorte, aber danke trotzdem.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Redest Du von Dir...? Ich lese Zeitungen, habe ein Jurastudium hinter mir, habe oft mit Gerichtsakten aus Strafprozessen zu tun, ich denke, ich habe, im Gegensatz zu Dir, also Hintergrund genug, um die Sache zu beurteilen.

Und kennst du auch die Feinheiten? Anscheinend nicht, sonst wüsstest du das für den Süchtigen, der desolat lebt, es da draussen nicht Manna regnen wird,... wobei im Knast schon, da man ihn dort ohne Rücksicht auf seinen Willen beköstigen muss! Notfalls auch mit Zwangsernährung.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho

Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:31:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:18 Zitat: Sancho Pansa schrieb: Redest Du von Dir...? Ich

lese Zeitungen, habe ein Jurastudium hinter mir, habe oft mit Gerichtsakten aus Strafprozessen zu tun, ich denke, ich habe, im Gegensatz zu Dir, also Hintergrund genug, um die Sache zu beurteilen.

Und kennst du auch die Feinheiten? Anscheinend nicht, sonst wüsstest du das für den Süchtigen, der desolat lebt, es da draussen nicht Manna regnen wird, ... wobei im Knast schon, da man ihn dort ohne Rücksicht auf seinen Willen beköstigen muss! Notfalls auch mit Zwangsernährung.

Ja ja, ist gut, Du kennst die Feinheiten (es gibt ja schließlich Google) und ich kenne sie nicht. Ok. zugegeben.

Erst machst Du eine Eloge darauf, wie gesund Heroinabhängige leben und dann heißt es plötzlich, sie hätten es im Knast viel besser da sie ja da in das große Vergnügen der Zwangsernährung kommen. Ok du hast gewonnen.

finito.

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:33:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... das verstehe ich einfach nicht - außer, man geht eben vom hauptfaktor androgenetischer alopezie aus

Ja das verstehen ist so eine Sache Glockenspiel. Verstehen kann man hier eigentlich nur wenn man voll und ganz mit der Materie vertraut ist. Alkoholiker mit Lebererkrankungen z.B., bauen schlechter Östrogen ab, und Östrogen ist als Steuerfaktor der stärkste Antioxidantien Modulationsfaktor. Dann kommen genetische Einflüsse hinzu, und die hier exprimierten Schutzproteine haben u.u gar nichts mit Androgenen, zu tun, sondern nur mit den immergleichen Endfaktoren.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho

Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:35:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst machst Du eine Eloge darauf, wie gesund Heroinabhängige leben und dann heißt es plötzlich, sie hätten es im Knast viel besser da sie ja da in das große Vergnügen der Zwangsernährung kommen. Ok du hast gewonnen.

Wo hab ich gesagt das der desolat lebende Abhängige gesund lebt???? Zeig mal? Hab ich vielleicht von Rockstars gesprochen, .. und von solchen die nicht kriminell werden müssen? Die

leben sicher schlechter im Knast, wo es sicher nicht tgl ein Steak, und 2 Kilo Obst gibt.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:37:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:finito.

Subject: Re: Yellow nochmal
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:43:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:33... das verstehe ich einfach nicht - ausser, man geht eben vom hauptfakter androgenetischer alopezie aus

Ja das verstehen ist so eine Sache Glockenspiel. Verstehen kann man hier eigentlich nur wenn man voll ung ganz mit der Materie vertraut ist. Alkoholiker mit Lebererkrankungen z.b., bauen schlechter Östrogen ab, und Östrogen ist als Steuerfaktor der stärkste Antioxidantien Modulationsfaktor. Dann kommen genetische Einflüsse hinzu, und die hier exprimierten Schutzproteine haben u.u gar nichts mit Androgenen, zu tun, sondern nur mit den immergleichen Endfaktoren.

das ist wahr; es sind eben empirische daten, die ich verwerte
jedoch musst du zugeben, dass es so gar nicht zusammenpasst, dass alkoholiker und heroinabhängige völlig losgelöst von deiner theorie stehen sollen; zu östrogene sage ich lieber gar nix

Subject: Re: Yellow nochmal
Posted by [tino](#) on Wed, 28 Jun 2006 11:46:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jedoch musst du zugeben, dass es so gar nicht zusammenpasst, dass alkoholiker und heroinabhängige völlig losgelöst von deiner theorie stehen sollen

Wir dürfen uns wenn, dann nur auf die komplett(!) Vollhaarigen Junkies und Penner konzentrieren. Hier selektieren, zwischen Glück im Unglück(e,v Wirkung von Drogen oder Östrogen), und Genetik,.. guten Genen. Alles was mehr als NW 1 oder NW1 und diffuses Gestrubbelpelz hat, kann man ganz ausselektieren.

Subject: Re: was mich hier interessiert

Posted by tino **on** Wed, 28 Jun 2006 16:35:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe einen Interessanten Link von einem damaligen Medizinstudenten gefunden der sich auf eine Opiumreise gemacht hat, seine Erlebnisse sind Hollywoodreif

Hier der Link

<http://www.verlag-medizinischesforum.de/archiv/HE12/12OP1.htm>

Das was ich für mich gerne bestetigen würde habe ich dort leider auch nicht gefunden.Trotzdem Danke.Warscheinlich findet sich das was ich suche nur in Büchern geschrieben von Leuten die sich sehr intensiv damit auseinandersetzen.Studien die diese Zitate aus dem Buch bestaetigen hab ich leider auch nicht gefunden.

Das es irgendwo konservierend wirken kann,glaube ich aber schon.

gruss tino

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by yellow **on** Wed, 28 Jun 2006 21:14:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:33

Ja das verstehen ist so eine Sache Glockenspiel.Verstehen kann man hier eigentlich nur wenn man voll und ganz mit der Materie vertraut ist.Alkoholiker mit Lebererkrankungen z.b,bauen schlechter Östrogen ab,und Östrogen ist als Steuerfaktor der stärkste Antioxidant Modulationsfaktor.Dann kommen genetische Einflüsse hinzu,und die hier exprimierten Schutzproteine haben u.u gar nichts mit Androgenen, zu tun,sondern nur mit den immergleichen Endfaktoren.

Ja klar, der "Penner" am Bahnhof hat schon während seiner Pubertät mit übermäßigem Alkoholkonsum begonnen, damit er gleich nach deren Ende eine Leberzirrhose hat, die ihm das Östrogen erhöht, wodurch er auf keinen Fall eine Glatze bekommen kann. Mit dieser sehr schweren Lebererkrankung lebt er dann auch noch viele Jahrzehnte, um dann mit vollem Haar von tino am Bahnhof gesehen zu werden. Jetzt hab ich es endlich verstanden!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung

Posted by Headbanger **on** Wed, 28 Jun 2006 21:45:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

backflash schrieb am Die, 27 Juni 2006 15:16So, ich habe heute morgen am Hauptbahnhof Bochum nochmal genau hingesehen. Da waren einige Leute im Alter von geschätzten 25 bis 65 Jahren.

Und: KEINER scheint auch nur ansatzweise unter derm sch... HA zu leiden. Ich konnte es fast

kaum glauben. Haare in bester Heavy-Metal-Band Qualität

Ist vielleicht nur Zufall.

Deshalb wäre es interessant zu wissen, wie eure Beobachtungen an den typischen Treffpunkten sind.

Das läßt natürlich Platz für wilde Spekulationen

Wie ich schon in einem anderen Posting schrieb, fiel mir besonders auf, wie gut und entspannt alle drauf waren (je nach Konsumgüter).

Paradocherweise sehen viele Leute (Business, Studenten etc.), die an diesen "Pennern" vorbeigehen, auch nicht viel besser aus. Obwohl sie doch eigentlich auf der Gewinnerseite sind.

Vielleicht liegt es auch etwas daran, daß die "Penner" ihr Leben gezwungenermaßen entschleunigt haben.

Sie müssen nicht ständig hetzen, termingerecht Arbeiten abliefern, dauernd erreichbar sein, der Karriere nachlaufen etc.

Ich finde, daß diese Leute in jeder Hinsicht sehr einfach leben. Sie sind natürlich auch sehr viel an der frischen Luft, während z.B. ich mich den ganzen Tag in geschlossenen Räumen und unter Kunstlicht aufhalte.

Wie gesagt, alles nur Spekulation und keine Beweise. Aber in diesem Thread geht es ja nur um die Beobachtungen.

Trotzdem behaupte ich, daß man als Manager nicht zwangsläufig glücklicher ist als ein "Penner"

Übrigens: dieser Mann ist nachweislich Whiskeytrinker und Kettenraucher

LoL der alte Lemy Kilmister!

Hey aber der sieht im Gesicht echt mal fertig aus. aaalter Schwede!

Aber Haare echt ok

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho

Posted by [nickery](#) on Thu, 29 Jun 2006 00:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:14

ich denke, ich habe, im Gegensatz zu Dir, also Hintergrund genug, um die Sache zu beurteilen.

ich glaube nicht, dass du mit einem popeligen jurastudium tino gewachsen bist. der wird dank google nämlich innerhalb von fünf Minuten zum führenden experten auf jedem gebiet.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho
Posted by Headbanger on Thu, 29 Jun 2006 00:30:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nickery schrieb am Don, 29 Juni 2006 02:21sanco pansa schrieb am Mit, 28 Juni 2006 13:14

ich denke, ich habe, im Gegensatz zu Dir, also Hintergrund genug, um die Sache zu beurteilen.

ich glaube nicht, dass du mit einem popeligen jurastudium tino gewachsen bist. der wird dank google nämlich innerhalb von fünf Minuten zum führenden experten auf jedem gebiet.

Nickery warum verpöhnst du andauernd Google?

Sogar in der Uni gibt es Kurse wie man im Netz nach Quellen recherchieren sollte!

Theoretisch kann man sich mit Google auf sehr hohem wissenschaftlichen Niveau Wissen aneignen!

Aber anscheinend weist du nicht wie man richtig im Netz recherchiert!

Und diese Breitseiten gegen Tino sind einfach lächerlich!

Subject: Re: Merkwürdige Beobachtung
Posted by Kevv on Thu, 29 Jun 2006 07:49:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Linsensuppe schrieb am Mon, 26 Juni 2006 22:06Searcher schrieb am Mon, 26 Juni 2006 19:12Dazu braucht man gar nicht in eine Suchtklinik zu gehen.Sieh dir mal die Rolling Stones an. 5 Männer (Bill Wyman mitgerechnet,der vor ein paar Jahren ausgestiegen ist),alle mitte 60,und kein einziger irgend ein anzeichen von AGA.Statistisch müsste zumindest die hälfte von ihnen mit einer Glatze rumlaufen.Wenn man dann ihre Drogenexzesse im Laufe ihres Lebens betrachtet kommt man auf das selbe ergebnis.

Na na na, das kann man ja nun nicht behaupten. Keith Richards hat in den letzten Jahren ganz schön Haare lassen müssen und läuft nur noch mit Hut, Mütze oder Bandana herum die seinen Haarausfall kaschieren. Hier mal ein seltenes Foto wo er mal nix auf'm Kopp hat.

<http://www.taipeitimes.com/images/2005/07/07/20050706161441.jpeg>

Er ist übrigens 62 und hat seit 1979 kein Heroin mehr angerührt. Insgesamt war er 10 Jahre Junkie. Als einziger der Stones übrigens. Zu seiner Heroin-Hochphase (1975-1976) hatte er

allerdings die vollste Matte, die man sich nur vorstellen kann:

<http://www.st.rim.or.jp/~atsu-y/episode0/Keith.jpg>

Charlie Watts, der älteste Stone mit 65, hat schon seit Ende der 70er eine Tonsur. Allerdings hatte er mit Drogen nie etwas am Hut (was die Theorie schon wieder bestätigt, langsam wirds komisch lol):

<http://www.sisterm.com/AmstelCharlie1999a.jpg>

Ronnie Wood, der Jüngste mit 57, hat die unglaublichesten Haare. Er ist Alkoholiker seit dem er 21 ist (hat sich erst vor 14 Tagen wieder selbst in eine Suchtklinik eingewiesen, damit er zum Start der Stones Europa Tour in 2 Wochen trocken ist...), Kettenraucher seit 1967 (bis zu 4 Schachteln am Tag, aber mittlerweile auch Lungenkrank), früher starker Kokser, aber seinen Haaren hat das

alles nie geschadet. Über die ganzen Jahre hinweg hat er so volles und dichtes Haar wie ein 15 jähriger:

1975

<http://www.rollingstonesnet.com/images/RonWood.gif>

1982

http://www.philipkamin.com/images/photos/rolling_stones/stones_wood_1.jpg

1998

<http://www.endi.com/XStatic/endi/images/espanol/ronwood.jpg>

2005

<http://www.ldcommunications.co.uk/secure/RollingStones/Ronnie4.jpg>

Ausser, dass er sie färbt ist da auch alles echt.

Und Mick Jagger (62), der mit Drogen nie wirklich etwas am Hut hatte, ausser ein paar Koksereien in den 70ern und seit eh und je Fitness- und Gesundheitsfreak par excellence ist, scheint auch gute Gene mitbekommen zu haben. Jedenfalls kommt er nicht nach seinem Dad. Auch bei ihm ist, ausser etwas Tönung, alles echt:

<http://www.taipeitimes.com/images/2003/12/14/20031213174233.jpeg>

Jedenfalls haben ihm seine Haare die 43 Jahre Rock 'n' Roll offensichtlich nie übel genommen.

[Anmerkung: Wir haben die Bilder durch Links ersetzt ... Copyrights beachten ! Alopecia.de]

Charlie Watts war eine zeitlang heroinabhängig. Hat er in einem Interview bestätigt. Weiß aber nicht mehr in welcher Zeit.

Mick Jagger hatte eine HT und Keith Richards wohl auch. Leider hat sie bei ihm nicht wirklich angeschlagen. Wurde alles mal auf Fan Boards besprochen, kann mich aber an keine Details erinnern.

Naja, und Keith Richards ist ja nun mittlerweile eindeutig AGA Geschädigter

Subject: Re: Yellow nochmal

Posted by [tino](#) on Thu, 29 Jun 2006 08:10:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ja klar, der "Penner" am Bahnhof hat schon während seiner Pubertät mit übermäßigem Alkoholkonsum begonnen, damit er gleich nach deren Ende eine Leberzirrhose hat, die ihm das Östrogen erhöht, wodurch er auf keinen Fall eine Glatze bekommen kann. Mit dieser sehr schweren Lebererkrankung lebt er dann auch noch viele Jahrzehnte, um dann mit vollem Haar von tino am Bahnhof gesehen zu werden. Jetzt hab ich es endlich verstanden!"

In einem deiner Posts hast du angegedeutet, dass du es beruflich auch mit Suchtkranken zu tun hast, oder hab ich da was falsch verstanden? Sollte dem so sein, dann wundert es mich, dass dir nicht bewusst ist, dass Drogenkaierten in der Regel viel früher beginnen als Alkoholkaierten. Penner die Alkohol konsumieren, sind oft gescheiterte Existenz, ..d.h. viele von ihnen waren mal gesellschaftlich gut intrigiert, und der Abstieg kam mit irgendeinem gravierenden Schicksalsschlag. Nach meinen Beobachtungen bleibt primär das Haar von Junkies trotz Konsum, viel gesünder als das von Nichtkonsumenten. Alles an ihnen wirkt irgendwie nicht ausgereift. Unter Alkoholabhängigen Pennern, gibt es nicht so sehr viele mit gesundem Haar. Es gibt sie aber, und es kann davon ausgegangen werden, dass nicht jeder von ihnen die Neigung zu einer klassischen AGA hat, sehr wohl aber Haaralterung erfährt, die auch mit Lichtung einhergehen kann. Ich will damit sagen, dass ein haarwuchserhaltender östrogenabhängiger Effekt bei Leberkranken, nicht nur dem androgenen Faktor gegenreguliert, sondern viel mehr diverse Botenstoffe (u.a. auch Antioxidantien), in verschiedenen Zelltypen anregt, was sich dann natürlich multiprotektiv auswirkt. Die Anagenphase wird ausgedehnt. Haar altert ja nicht nur durch Androgene, ... die Anzahl der Faktoren ist sehr gross. Östrogen als Steuerfaktor hat da natürlich eine hohe Befehlsgewalt um einiges abzuwandeln.

Man muss nicht immer gleich von einer Glatze ausgehen. Man darf auch die füllbare Haaralterung, die durchaus erst mit 35 beginnen kann, nicht zweitrangig behandeln. Die könnte bei Leberkranken weit über das vorgesehene Mass verhindert werden. Ein Ausdehnen der Anagenphase reicht hier schon aus.

Alkoholiker sind hier aber auch weniger interessant wie Junkies

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho
Posted by [tino](#) on Thu, 29 Jun 2006 08:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ahnungsloser

Goggle ist zwar manchmal ganz praktisch, aber ich muss es nicht so oft nutzen, da ich die relevantesten Fachzeitschriften im Abonnement beziehe, und dann natürlich auch dementsprechenden Zugang zu Online Journalen habe.

Subject: Re: der Erbeertortenverwöhnte Sancho
Posted by [nickery](#) on Thu, 29 Jun 2006 17:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Don, 29 Juni 2006 02:30

Nickery warum verpöhnst du andauernd Google?

tu ich nicht.

Zitat:

Sogar in der Uni gibt es Kurse wie man im Netz nach Quellen recherchieren sollte!

sag bloß...

Zitat:

Theoretisch kann man sich mit Google auf sehr hohem wissenschaftlichen Niveau Wissen aneignen!

kommt stark aufs Thema an.

Zitat: Aber anscheinend weist du nicht wie man richtig im Netz recherchiert!

wegen meiner guten recherchefähigkeiten wurde mal extra eine Stelle für mich geschaffen, die gar nicht vorgesehen war. soviel dazu.

Zitat:

Und diese Breitseiten gegen Tino sind einfach lächerlich!

lustig, ausgerechnet der foren-troll beschwert sich über lächerlichkeiten.
